



im Mittleren  
Nordfriesland

# Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 03 | 2017  
8. MAI 2017 - 22. JUNI 2017

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT



Seniorenfahrt  
nach Seebüll

Seite 17

Nolde Stiftung Seebüll, Fotograf Helmut Kunde, © Nolde Stiftung Seebüll

Verkaufsoffener  
Sonntag in  
Brekum und  
Bredstedt

Seite 20



Foto: Christine Wauer



Seite 8



Foto: G. Mäscher

Seite 9



Seite 18



Seite 35



**BALENO**

**Hol  
ihn dir!**

**Der Suzuki Baleno:  
Schon ab  
11.680,- EUR<sup>1</sup>**



**Jetzt mit 3.000,- EUR Preisvorteil<sup>2</sup>**

- ▶ Baleno 1.2 DUALJET mit 66 kW (90 PS) Basic:
  - 5 Türen
  - 7 Airbags
  - Lichtsensor
  - Klimaanlage
  - LED-Tagfahrlicht
  - ABS
  - ESP
  - Blinkhilfe
  - Zentralverriegelung
  - Fensterheber vorn elektrisch
- ▶ 1.0 Boosterjet-Motor mit 82 kW (111 PS) gegen Aufpreis
- ▶ 6-Stufen-Automatikgetriebe gegen Aufpreis

**Kraftstoffverbrauch:** kombinierter Testzyklus 4,7 – 4,0 l/100 km;  
**CO<sub>2</sub>-Ausstoß:** kombinierter Testzyklus 109 – 93 g/km (VO EG 715/2007).

Abbildung zeigt Sonderausstattung. **Aktionszeitraum: 1.4. – 30.6.2017.** <sup>1</sup>Endpreis für einen Suzuki Baleno 1.2 DUALJET Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) inkl. des Preisvorteils in Höhe von 3.000,- Euro. <sup>2</sup>Beim Kauf eines neuen Suzuki Baleno erhalten Sie einen Preisvorteil in Höhe von 3.000,- Euro auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Gilt für alle sofort verfügbaren Suzuki Baleno Modelle. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



**Angebot  
ohne Wassergraben**

L200 Club Cab BASIS  
2.4 DI-D 4WD 6-Gang  
**21.970,- EUR**

Abb. zeigt L200 Doppelkabine TOP 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang mit aufpreispflichtigem Zubehör.

**Inklusive 20% Nachlass für aktive Pferdesportler!<sup>1</sup>**

Unser L200 ist ein robustes Kraftpaket mit effizientem Dieselmotor und zuverlässigem Allradantrieb mit Untersetzung. Damit lässt er Sie weder bei der Arbeit, noch auf dem Hängerparkplatz im Stich. Den L200 gibt es als 2+2-sitzigen Club Cab oder als vollwertigen 5-Sitzer mit geräumiger Doppelkabine. Beim Kauf eines L200 winkt Ihnen ein attraktiver Kundenvorteil von bis zu 20%<sup>1</sup>. Freuen Sie sich auf den zuverlässigen Partner für Arbeit und Reitsport.

- ▶ **L200 Club Cab BASIS 2.4 DI-D 4WD mit 113 kW (154 PS):**
  - Allradantrieb
  - sperrbare Hinterachse
  - Gespannstabilisierung
  - 3,0 Tonnen Anhängelast
  - Bremsassistent
  - Traktionskontrolle
  - Tagfahrlicht
  - 5 Jahre Garantie\*
- ▶ **2.4 DI-D+ Motor mit 133 kW (181 PS) und bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast gegen Aufpreis**
- ▶ **Automatik-Getriebe gegen Aufpreis**



\* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/garantie](http://www.mitsubishi-motors.de/garantie)  
**Messverfahren VO (EG) 715/2007 L200 Club Cab BASIS 2.4 DI-D 4WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B. **L200 Doppelkabine TOP 2.4 DI-D+ 4WD 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,6; außerorts 5,7; kombiniert 6,4. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 169 g/km. Effizienzklasse B. **L200 Doppelkabine TOP 2.4 DI-D+ 4WD Automatik** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,4; außerorts 6,5; kombiniert 7,2. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 189 g/km. Effizienzklasse C.

<sup>1</sup> Kundenvorteil für Pferdebesitzer, Züchter, Reiter mit einer Turnierlizenz ab LK6 oder aktuellem Nachweis einer Turnierteilnahme, persönliche Mitglieder der FN mit gültigem Abrufschein sowie Trainer-FN (mindestens C) bei Neukauf (bar), Leasing oder Finanzierung (Angebote der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 5, 65439 Flörsheim) eines neuen Mitsubishi L200.



**AUTOHAUS  
henken  
-Treia**

**Autohaus Henken**  
Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler  
Treenestr. 73 24896 Treia  
Telefon 04626 345  
E-Mail [info@henken.de](mailto:info@henken.de)  
[www.henken.de](http://www.henken.de)

## Für ein frisches Fahrgefühl

### Klimawartung - gut für die Klimaanlage

- Professionelle Wartung
- Mit Wechsel und **vollständigem Auffüllen des Kältemittels\***
- Für Klimaanlage mit Kältemittel R-134a
- Klimaanlage mit R-1234yf auf Anfrage auch möglich



**79,- EUR**

\* gilt nicht für Leeranlagen

## Achsvermessung

### Es muss nicht gleich ein Unfall sein:

Manchmal reicht auch schon das dauerhafte Fahren auf schlechten Wegstrecken, ein Schlagloch oder ein Kantstein aus - und die Achsgeometrie Ihres Fahrzeuges ist verstellt.

Durch unsere moderne Bosch® 3D-Achsvermessung können wir das Fahrwerk Ihres Fahrzeuges sicher und präzise nach Hersteller-vorgabe überprüfen.



Achsvermessung

**56,- EUR**



## Rund 9,3 Millionen Euro für schnelles Internet im Außenbereich

**Bredstedt/Niebüll/Berlin.** Auf dem Weg hin zur Glasfaser-Versorgung auch in den Außengebieten ist ein weiterer Meilenstein erreicht: Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellte jüngst rund 9,3 Millionen Euro als Finanzierungshilfe bereit. Den entsprechenden Förderbescheid nahm jetzt eine Abordnung des Breitband-Zweckverbands Nordfriesland-Nord aus den Händen von Staatssekretär Enak Ferlemann in Berlin entgegen. Damit können sich nun auch gut 7.000 bisher als unterversorgt geltende Haushalte sowie rund 1.100 Gewerbebetriebe in den Ämtern Mittleres Nordfriesland und Südtondern auf das Turbo-Internet freuen.

### Glasfaser als „unerlässliche Lebensader“

„Wir sind glücklich, unser Ziel eines schnellen Internets für jeden in den Außenbereichen befindlichen Haushalt und Betrieb erfüllen zu können und damit gut 15.000 Menschen Zugang beispielsweise zu modernsten Bildungsmöglichkeiten, Telemedizin oder zeitgemäßer Energiesteuerung zu sichern“, freut sich Zweckverbandsvorsteher Otto Wilke im Nachgang der feierlichen Übergabe. „Der Glasfaserausbau ist gerade im ländlichen Bereich eine unerlässliche Lebensader.“

Hans-Jakob Paulsen, Amtsvorsteher des Amtes Mittleres Nordfriesland und Stellvertretender Wilkes im amtsübergreifenden Zweckverband, ergänzt: „Klassische Telekommunikationsunternehmen scheuen den Breitbandausbau in den ländlichen Gebieten. Genau hier setzen das Förderprogramm des Bundes und der von uns gestellte Antrag an. Der zugesagte Förderbetrag unterstützt uns in unserem Ziel, weiße Flecken in der Grundversorgung zu schließen.“

### Nächste Schritte des Zweckverbands

Bereits im vergangenen Jahr hatten die Ämter Südtondern und Mittleres Nordfriesland den Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord gegrün-



Staatssekretär Enak Ferlemann (3.v.l.) übergab den Förderbescheid an die Abordnung des Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord: Lars Schwerdtfeger (v.l.), Dr. Bernd Meyer, Otto Wilke, Claudia Pastewka, Carsten Thiesen. Foto: BMVI

det, um die Voraussetzungen für eine Förderung des Bundes zu schaffen. Gemeinsam hatte man sich dann erfolgreich durch die Antragsregularien gearbeitet. Im nächsten Schritt wird im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung ein geeigneter Betreiber gesucht. Nach erfolgter Ausschreibung der erforderlichen Planungsleistungen und der Tiefbauarbeiten kann der Bau des 1.400 Kilometer langen Lehrrohrnetzes in den Außenbereichen beginnen.

Die Investitionskosten für die Versorgung der Areale außerhalb der Gemeindezentren betragen knapp 41 Millionen Euro. Die durch das Bundesprogramm zuwendungsfähige Unterdeckung des Projekts beträgt rund 18,5 Millionen Euro. Aus dem Fördertopf des Ministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur fließt jetzt der Zuschuss in Höhe von 50 Prozent dieser Summe.

(Horn/Middendorf)

SANITÄTSHAUS  
**Schütt & Jahn**  
GmbH

Neurologische Erkrankungen

- Vorbeugen von Folgeerkrankungen
- Eigenständigkeit & Dynamik
- Spastiken verringern
- Individuelle Beratung & Betreuung vor Ort
- Sonderbau

[www.schuett-jahn.de](http://www.schuett-jahn.de)

Heideland Süd 7 • 24976 Handewitt/OT Weding • Tel.: 0461 - 493 493  
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • [www.schuett-jahn.de](http://www.schuett-jahn.de)

**DIE GRÖSSTE SEHENSWÜRDIGKEIT,  
DIE ES GIBT, IST DIE WELT – SIEH  
SIE DIR AN!“ Kurt Tucholsky**

**Reisebüro**

**Bredstedt**

Osterstraße 30 in Bredstedt | Telefon 04671 / 92 72-651  
[facebook.com/reisebuero.bredstedt](https://facebook.com/reisebuero.bredstedt) | [www.reisebuero-bredstedt.de](http://www.reisebuero-bredstedt.de)

**Herausgeber:** Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt, Telefon 0461/979787, eMail: ditundat@grafik-nissen.de, [www.grafik-nissen.de](http://www.grafik-nissen.de)

**Auflage:** 10.000

**Druck:** Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, Telefon 035208/8590, [www.druckerei-vettters.de](http://www.druckerei-vettters.de)

## „Pfoten Weg!“ - Präventionsprojekt für Kitas und Grundschulen

**Bredstedt.** Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes, Christine Friedrichsen, holt das Gewalt-Präventionsprojekt „Pfoten weg!“ nach Bredstedt. Das Figurentheater der Konstanzer Puppenbühne hat sich bundesweit einen Namen gemacht. Die Vorstellungen thematisieren ein brisantes Thema auf kindgerechte Weise. Es geht um Missbrauch von Mädchen und Jungen und darum, wie die Kinder möglicher Bedrängnis durch vermeintlich Stärkere entgegentreten können.

„Sexuelle Belästigung und Missbrauch von Mädchen und Jungen verletzen nicht nur eine kleine Seele, sie zerstören die körperliche und psychische Entwicklung des Kindes“, sagt Christine Friedrichsen. „Mit dem Figurentheaterstück können wir einen kleinen Beitrag leisten, um die Jüngsten spielerisch und ohne Angst an das Thema heranzuführen und sie zu sensibilisieren.“

Feinfühlig und äußerst sensibel gehen die Macher von „Pfoten weg!“ vor. Mit Musik, Spiel und Interaktion vermitteln die Theaterpädagogen über Puppenfiguren wertvolle Botschaften - wie: „Vertraue Deinen eigenen Gefühlen“, „unterscheide zwischen angenehm und unangenehm“, „sprich offen über Deine Gedanken“, „traue Dich, nein zu sagen“. Fachgerecht begleitet wird das Projekt durch das Kinderschutz-Zentrum Westküste, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben unter anderem Informationsmaterialien im Gepäck.



*Nospa-Regionaldirektorin Christina Weinbrandt im Dialog mit der Gleichstellungsbeauftragten Christine Friedrichsen. Die Nospa unterstützt das Präventionsprojekt „Pfoten weg!“ über die Jugend- und Sportstiftung des Instituts. Foto: Felix Middendorf*

In Kooperation mit dem „Weißen Ring“ organisiert die Gleichstellungsbeauftragte insgesamt vier Vorstellungen.

Ziel ist es, alle Kindergarten- und Grundschulkindern im Alter von vier bis acht Jahren aus dem Bereich Mittleres Nordfriesland zu erreichen. Die Einrichtungen wurden bereits angeschrieben, um sich für die Teilnahme anzumelden.

Für die Kinder, Erzieher und Pädagogen ist der Besuch dank finanzieller Unterstützung verschiedener Sponsoren kostenfrei. So beteiligen sich das Amt und die Stadt Bredstedt, der Kreis Nordfriesland, die Nord-Ostsee Sparkasse (Nospa) unterstützt das Projekt mit Geld aus dem „Topf“ der Nospa Jugend- und Sportstiftung und auch die Firma Kommunal- und Gartentechnik Nommsen ist mit dabei.

**(Middendorf/AMNF)**

# H&P

**STEUERBERATER**

# LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir sind Ihr  
Steuervorteil!

**Hans-Dieter Hansen**  
Steuerberater

**Fin Schauer**  
Steuerberater

**Kirsten Petersen**  
Steuerberaterin

**Ulf Volquardsen**  
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl  
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20  
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Kompetenz zwischen den Meeren

## Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620  
Flensburg: Tel. 0461-97894830  
Heide: Tel. 0481-59983170  
e-mail: [trocknungstechnik-will@t-online.de](mailto:trocknungstechnik-will@t-online.de)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 22. Juni 2017 erscheint - ist der 8. Juni 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:  
ditundat@grafik-nissen.de  
Telefon 0461/979787



## Gregers Nissen (1867-1942) - Fahrradpionier und Tausendsassa



Gregers Nissen im Jahre 1927

er mit gleichgesinnten Hochradfahrern 1887 den „Radfahrverein Eckernförde von 1887“, einen der ersten Radsportvereine Schleswig-Holsteins, der noch heute als „RG Eckernförde“ existiert.

Gregers Nissen empfand sich als Fahrradpionier und strebte nach Höherem. 1890 ließ er sich nach Altona versetzen und leitete hier bereits nach kurzer Zeit den ruhmreichen Altonaer Bicycle-Club von 1869/80, den „aeltesten Bicycle-Club der Welt“. Nissen stieg rasch im Deutschen Radfahrer-Bund, dem heutigen Bund Deutscher Radfahrer auf und organisierte Touren wie die „Huldigungsfahrt“ zu Bismarck in den Sachsenwald 1892, an der rund 2000 Teilnehmer aus ganz Deutschland teilnahmen.

Um die Jahrhundertwende nahm Nissen an allen wichtigen internationalen touristischen Kongressen teil und war in Europa bestens vernetzt. Der Erste Weltkrieg zerstörte diese Verbindungen. Nissen fühlte sich der nationalen Sache verpflichtet und initiierte Wehrsportübungen für die Jugend im Kriege. In der Frage der nationalen Zugehörigkeit und der anstehenden Abstimmung engagierte er sich und überreichte am 11. Juli 1920 in Soholm eine Gedenkmappe im Namen aller Auswärtigen, die „für Deutschland“ gestimmt hatten. Zu diesem Anlass hielt er eine Rede, in der er unterstrich, wie wichtig es sei, dem „deutschen Vaterlande deutsche und nordfriesische Treue zu bezeugen“.

Vor 150 Jahren, am 3. Mai 1867, wurde er als Bauernsohn im nordfriesischen Soholm geboren:

Gregers Nissen. Nachdem die Eltern und Geschwister an der damals tödlichen Tuberkulose gestorben waren, nahm der Lehrer und Organist Hans Carl Carstensen aus Leck den verwaiseten Jungen auf und erzog ihn. Bereits in jungen Jahren verließ Nissen Nordfriesland und ließ sich in Eckernförde zum Volksschullehrer ausbilden. Dort gründete



Vor dem Start der Andalusien-Fahrt in Malaga 1928. Fotos: Familienarchiv Nissen

tionalsozialisten gleichgeschaltet wurden, zog sich Nissen zunächst aus fast allen Ämtern zurück. 64-jährig wurde er von der neuen NS-Verbandsführung dann aber doch zum Führer der Radfahrerschaft im Gau Nordmark berufen und organisierte Rennen und Veranstaltungen. Zu Lebzeiten soll Nissen gesagt haben: „Das Radfahren hat mich stark und gesund erhalten. Ich will hundert Jahre alt werden“. Gregers Nissen starb am 20. Juni 1942 in Altona.

Der wieder gegründete Altonaer Bicycle-Club von 1869 wird im Mai 2017 Gregers Nissens „Von Hamburg auf dem Rade nordwärts“ als Reprint neu herausgeben. Eine Biografie Nissens ist derzeit in Arbeit und wird vom Nordfriisk Instituut im Herbst herausgegeben werden.

(Lars Amenda, Oliver Leibbrand)

Auf der Homepage des Altonaer Bicycle Clubs <http://www.altonaer-bicycle-club.de> findet man noch so manches mehr zu den Themen „News“, „Bicycles“, „History“ und „Sport“.



Auch in der der „Lütten Fahrradstuuv“ in West Bargum wird ab Mai an den nordfriesischen Fahrradpionier erinnert. Hier werden Urkunden, Bücher und Fotos von Nissen gezeigt.

Kontakt: Oliver Leibbrand (0176/7134340)  
Ein Besuch lohnt sich!



Gregers Nissen um 1887 in Eckernförde

Als die Radsportverbände durch die Na-

## „Mehr Frauen in die Politik“

Unter dem Motto „Mehr Frauen in die Politik“ haben wir in der vorigen „Dit un Dat“-Ausgabe eine Serie begonnen, die nun fortgesetzt wird. Hintergrund ist eine landesweite Aktion, in deren Rahmen die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrich-

sen, Frauen Lust und Mut machen möchte, sich politisch zu engagieren. Die Porträts finden sich diesmal auf dieser Seite und auf der Seite 19 der Stadt Bredstedt (Helga Ziegler) und auf Seite 34 der Gemeinde Reussenköge (Hannelore Rabe).

## Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Renate Christiansen



**Beruf:** Bürokauffrau, Landwirtin, Altenpflege-Helferin

**Politisches Engagement:** Gemeindevertreterin Joldelund (Wählergemeinschaft) Große Flexibilität beweist Renate Christiansen nicht nur als Gemeindevertreterin, sondern auch im

Beruf. Ursprünglich gelernte Bürokauffrau hat sie von 1982 bis 2013 gemeinsam mit ihrem Mann einen landwirtschaftlichen Betrieb in Joldelund geführt. 2013 stellten die Christiansens von der Milchwirtschaft auf Mast um, ein Jahr später stieg Renate Christiansen als „450-Euro-Kraft“ in die

Altenpflege ein und arbeitet seither im Haus Wiesenblick in Großenwiehe. „Zur Politik bin ich aus Interesse an meiner Gemeinde gekommen“, sagt die 57-Jährige. „Außerdem wollte ich auch mal etwas anderes machen, als Kinder großziehen und in der Landwirtschaft tätig sein.“ Inzwischen ist sie seit rund 15 Jahren in der Gemeindevertretung aktiv. Aktuell arbeitet Renate Christiansen als Vorsitzende des Kulturausschusses. Zusätzlich organisiert sie die alljährliche Seniorenfahrt und engagiert sich im Team rund um das Erntefest.

Ihrer Meinung nach sollten sich mehr Frauen in die Politik einbringen. „Auch wenn die Kinder noch nicht so alt sind, lässt es sich in der Kommunalarbeit mitwirken“, ist sich Renate Christiansen sicher. Frauen, die Interesse hätten, aber nicht wüssten was auf sie zukomme, sollten einfach bei der Gemeindevertretung nachfragen oder Sitzungen besuchen, empfiehlt sie.

## Kreis eröffnet Verfahren zur Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten



Karte: Kreis Nordfriesland

**Bredstedt/Husum.** Der Kreis Nordfriesland plant neue Landschaftsschutzgebiete auszuweisen, um diese Räume dauerhaft frei von Windkraftanlagen zu halten. Weil das erforderliche Verfahren viel Zeit in Anspruch nimmt, hatte die Verwaltung im Juli 2016 die sogenannte einstweilige Sicherstellung vollzogen. Dadurch dürfen unter anderem in den Landschaftsräumen „Geest- und Marschlandschaften der Soholmer Au“ sowie

„Geest- und Marschlandschaften der Arlau“ zwei Jahre lang keine Windkraftanlagen errichtet werden.

30. Juni 2017 Zeit, Stellung zu beziehen. Alle Stellungnahmen muss die Kreisverwaltung gründlich abwägen und ihre jeweilige Entscheidung detailliert begründen. Spätestens im Frühjahr 2018 sollen die endgültigen Verordnungen dann in Kraft treten.

### Jede/r kann sich beteiligen

Doch nicht nur die Angeschriebenen, sondern alle an der Planung Interessierten können eigene Stellungnahmen einbringen. Die Entwürfe der Verordnungen samt ihrer Begründungen und einer sehr detaillierten Karte stehen unter [www.nordfriesland.de/lsg](http://www.nordfriesland.de/lsg) im Internet, können aber bis zum 15. Juni 2017 auch bei den betroffenen Verwaltungen eingesehen werden - so auch im Amt Mittleres Nordfriesland.

### Öffentliche Info-Veranstaltung

Zusätzlich führt der Kreis öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu den geplanten Verordnungen durch. Für den Bereich des Mittleren Nordfrieslands ist diese Veranstaltung am Donnerstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr in „De Bredstedter Sool“, Lornsenstraße 17-19, Bredstedt.

(Kreis NF)

### Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2,  
25821 Bredstedt  
Tel.: 04671/9192-0,  
[www.amnf.de](http://www.amnf.de)

Sekretariat Amtsleitung:  
(0 46 71) 91 92-49

Öffentlichkeitsarbeit:  
Felix Middendorf  
(0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten:  
Mo.-Di.: 08:00-12:00,  
Di.: 13:30-15:30  
Mi.: geschlossen,  
Do.-Fr.: 08:00-12:00,  
Do.: 14:00-18:00

### Sozialzentrum

Norderende 2,  
25821 Breklum,  
Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten:  
Mo.: 08:00-12:00,  
Di.-Mi.: geschlossen  
Do.-Fr.: 08:00-12:00,  
Do.: 14:00-18:00

**BURMEISTER**  
*Aus Liebe zum Genuss*  
**Landschlachtere**  
**Burmeister**  
GmbH & Co. KG  
25884 Viöl  
Tel. 04843-1301  
[www.la-bu.de](http://www.la-bu.de)

### Stellungnahmen bis 30. Juni möglich

Jetzt wird der Erlass endgültiger Schutzgebietsverordnungen vorbereitet. Das Verfahren beginnt mit einer offiziellen Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Ein entsprechendes Schreiben sandte der Kreis am 7. April an kommunale, Landes- und Bundesbehörden sowie eine Reihe von Verbänden und Unternehmen. Diese haben bis zum



## Erfolgreicher „Frühjahrsputz“ in Bredstedt

**Bredstedt.** Auch der diesjährige Frühjahrsputz mobilisierte zahlreiche Helferinnen und Helfer in Bredstedt. Mehr als 30 Frauen und Männer zogen am zurückliegenden Sonnabend durch die Straßen des Luftkurorts und sammelten ein, was andere achtlos an den Wegesrand geworfen hatten. Begrüßt von der stellvertretenden Bürgermeisterin Johanna Christiansen starteten die Freiwilligen vom Naturzentrum aus. Auf zehn verschiedenen Routen fanden sich dann Papierreste, jede Menge Glasflaschen, Pappbe-

cher und vieles mehr. Wiebke Feddersen und Stefan Holst vom Bredstedter Bauhof begleiteten die Umwelt-Aktion mit zwei Fahrzeugen. Die Ladeflächen ihrer Kleinlaster trugen schließlich eine beachtliche Zahl an prall gefüllten Müllsäcken.

Zum Abschluss des erfolgreichen Nachmittags gab es für alle Helferinnen und Helfer Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, den das Team des Naturzentrums vorbereitet hatte.

(Middendorf/AMNF)



Sie halfen, ihre Stadt von allerlei Unrat zu befreien:  
Sönke Momsen (von links), Helmut Lorenzen,  
Wiebke Feddersen (Bauhof).



Helfer aus dem Kreis Geflüchteter



Rosi Lorenzen (von links), Irmtraut Rohde, Renate Petersen.

Fotos: Felix Middendorf

## Kunst aus Kinderhand - Ausstellung im Amt noch bis Ende Mai zu sehen

**Bredstedt.** Seit einiger Zeit schon bevölkern fantasievolle Fabelwesen das Amt Mittleres Nordfriesland. Sie erfreuen dort Besucher und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Die Werke stammen aus den Händen von Mädchen und Jungen der Evangelischen Kindertagesstätte Bordelum-Dörpum sowie der Grundschule Bordelum. Ihre kunterbunten Bilder sind im Rahmen eines gemeinsamen Projekts der beiden Einrichtungen entstanden, das sich mit Emil Nolde beschäftigte. Jetzt wurden die Bilder ausgetauscht, um weiteren kleinen Künstlern ein Forum zu geben.

Interessierte können sich die knallbunten Werke zu den Öffnungszeiten des Amts in der Theodor-Storm-Straße 2, in Bredstedt ansehen: montags bis freitags von 8.00 - 12.00 Uhr, dienstagsnachmittags von 13.30 - 15.30 Uhr, donnerstagnachmittags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Das Bordelumer Kunstprojekt:

Im Kunstunterricht in der Schule, in der Werkstatt der Kita und bei weiteren Gelegenheiten beschäftigten sich die Kinder mit Nolde, seinem Leben und vor allem seinen Bildern. Als Höhepunkt gab es einen Besuch in der Emil-Nolde-Ausstellung in Seebüll. Die Mädchen und Jungen lernten das Museum sowie das Wohnhaus des Künstlers kennen und schließlich die Malschule der Nolde-Stiftung. Dort entstanden unter Anleitung Fantasie-Tier-Bilder. Die jungen Künstler bewiesen große Fertigkeiten mit Pinsel,



Bewerberinnen und Bewerber sowie Unternehmen nutzten die Praktikumsbörse zur Kontaktaufnahme. (Foto: Felix Middendorf)

Maltusche und Aquarellfarben und ließen sich dabei von den Bilderwelten Noldes inspirieren. Die Tollen Ergebnisse dieses Projekts sind nun im Amt Mittleres Nordfriesland zu sehen. „Wir und die Kinder freuen uns sehr, über die Möglichkeit die Kunstwerke öffentlich ausstellen zu dürfen“, sagt Kita-Leiterin Bärbel Becker. Großer Dank gehe zudem an den Förderverein der Grundschule und die „Spendengemeinschaft der erneuerbaren Energien“ Bordelum, die die Finanzierung des Ausflugs nach Seebüll übernommen hätten.

(Middendorf/AMNF)



Alles rund ums Dach!

**Meisterbetrieb**  
**Stefan Leve**  
**Dachdeckerei & Zimmerei**

- Dach-/Fassadensanierung
- Klempnerarbeiten
- Innenausbau/Carports
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund  
Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

## Praktikumsbörse schafft Perspektiven



*Bewerberinnen und Bewerber sowie Unternehmen nutzen die Praktikumsbörse zur Kontaktaufnahme. Foto: Felix Middendorf*

**Bredstedt.** Rund 100 Frauen und Männer mit Migrationshintergrund haben die Praktikumsbörse des Amtes Mittleres Nordfriesland genutzt, um sich über Perspektiven in regionalen Unternehmen zu informieren. „Wir werten das hohe Interesse als großen Erfolg“, freut sich Jessica Mühlen-

beck vom Team Integration des Amtes. „Auch von Seiten der anwesenden Arbeitgeber habe ich sehr positive Rückmeldungen erhalten.“ Bei den vielen, meist sehr intensiven Gesprächen seien häufig Adressen getauscht und vertiefende Kontakte verabredet worden, so Mühlenbeck weiter. Landwirt Marten Lorenzen und die Landwirtschaftsschule informierten ebenso über ihren Tätigkeitsbereich wie die Malerei Asmussen. Das Handwerk wurde ebenfalls vom Heizungs- und Sanitärbetrieb Olaf Christiansen oder S.A.T. Solar & Alternativtechnik vertreten. Auch die Firma Hoff Tiefbau war mit Mitarbeitern vor Ort. Dazu präsentierten sich Unternehmen aus der Pflege wie die MaRa Seniorenbetreuung, Haus Schimmelreiter, Haus Freienwill und die Senator Senioreneinrichtung. Wo immer es vonnöten war, stellten die Organisatoren den Gesprächspartnern einen Dolmetscher zur Seite, sodass sprachliche Barrieren rasch überwunden waren.

Man könne sich sehr gut vorstellen, die Praktikumsbörse im nächsten Jahr zu wiederholen, sagt Jessica Mühlenbeck. „Wenn von Unternehmen und Bewerbern entsprechende Signale kommen, sind wir im Frühjahr 2018 wieder vor Ort.“ **(Middendorf/AMNF)**

## Team Integration mit süßem Ostergruß für die Bredstedter Tafel

**Bredstedt.** Mit einem bunten Ostergruß machte sich vor den Feiertagen das Team Integration auf den Weg zur Bredstedter Tafel. Im Gepäck hatten Derya Schaarschmidt und Dirk Andresen-Paulsen rund 80 süße Überraschungen. Darunter große Schoko-Hasen und unzählige „schokoladige“ Ostereier.



„Wir möchten Familien und Einzelpersonen zu den Feiertagen gern eine Freude machen“, sagen die Amtsmitarbeiter. „Verbunden haben wir es mit einer Information zu den Sprechzeiten des Teams Integration, das wie die Amtsverwaltung an Karfreitag sowie Ostermontag nicht erreichbar ist.“

Verpackt wurde der Ostergruß von den ehrenamtlichen der amtseigenen Spendenkammer. In ihr können sich Bedürftige aus der Region für einen geringen Kostenbetrag mit dem Nötigsten an Kleidung und Haushaltsgegenständen versorgen. Aus dem dort eingenommen Geld werden gemeinnützige Vorhaben unterstützt, wie jetzt der Ostergruß für die Tafel.

**(Middendorf/AMNF)**

*Derya Schaarschmidt und Dirk Andresen Paulsen mit dem süßen Ostergruß für Kunden der Bredstedter Tafel. Foto: Felix Middendorf*

## Schiedsleute für Bezirke Stollberg und Reußenköge gesucht

**Bargum/Reußenköge.** Für den Schiedsbezirk Stollberg sowie den Schiedsbezirk Reußenköge werden jeweils eine Neubesetzung als ehrenamtliche/r stellvertretender Schiedsfrau oder Schiedsmann gesucht. Die Bewerberinnen oder Bewerber benötigen keine tiefgehenden juristischen Vorkenntnisse. Das notwendige „Handwerkszeug“ erlernen sie in regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen. Wichtige Grundvoraussetzungen sind allerdings ein „kühler Kopf“ sowie die Fähigkeit gut zuhören zu können. Ein verbindlicher Umgang mit Menschen, Verhandlungsgeschick sowie Schreibgewandtheit sind für die künftigen Schiedsleute ebenfalls bedeutsam.

Die Aufgabenpalette der Schiedsfrauen und Schiedsmänner ist vielfältig. Sie reicht von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Beleidigung, leichter Körperverletzung oder auch Hausfriedensbruch. Als Vorstufe zum Gerichtsverfahren sollen mit Hilfe der Schiedsleute Meinungsverschiedenheiten geschlichtet werden, indem die Parteien beispielsweise verbindliche Absprachen für einen möglicherweise erfor-

derlichen Ausgleich im bestehenden Konflikt treffen. Bewerbungen bis zum 20. Mai möglich

Der Schiedsbezirk Stollberg umfasst die Gemeinden Bargum, Bordelum, Langenhorn und Ockholm. Schiedsleute können alle Bürgerinnen und Bürger werden, die dort wohnen und das 30. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt werden die Schiedsleute vom Amtsausschuss für einen Zeitraum von fünf Jahren.

Schiedsleute in Bezirk Reußenköge können alle mindestens 30-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner der Reußenköge werden. Für fünf Jahre gewählt werden sie von der Gemeindevertretung.

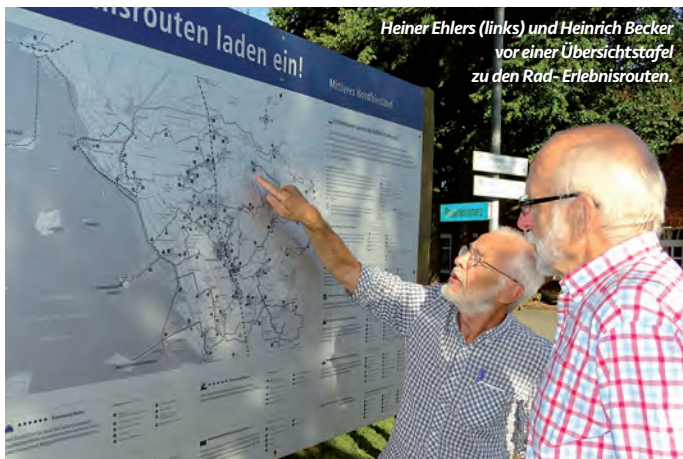
Wer sich für die Tätigkeit interessiert, richtet bis zum 20.05.2017 seine schriftliche Bewerbung an die Ordnungsabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland, Theodor-Storm-Straße 2 in 25821 Bredstedt. Nähere Auskünfte erteilt Amtsmitarbeiterin Sigrid Frahm-Nielsen telefonisch unter (0 46 71) 91 92 20.

**(Middendorf/AMNF)**



## Mitmachen im Verein: Besonderheiten von Natur und Kultur im Blick

**AMNF.** Die Region Mittleres Nordfriesland hat viel zu bieten, das schätzen Einheimische und Touristen gleichermaßen. Dass die Besonderheiten bewahrt bleiben oder manch versteckter „Schatz“ gar erst gehoben wird, hat sich der Verein „Natur und Kultur um den Stollberg“ zur Aufgabe gemacht. Und dies äußerst erfolgreich und mit Wirkung weit über die Bordelumer Heimat des Vereinsvorsitzenden Heinrich Becker hinaus. Jetzt sucht der Verein weitere Interessierte, die sich und ihre Ideen für die Region einbringen möchten.



Heiner Ehlers (links) und Heinrich Becker vor einer Übersichtstafel zu den Rad-Erlebnissrouten.

### Vielfältige & spannende Projekte

Zu den jüngeren Projekten des Vereins zählt beispielsweise die Herausstellung der historisch bedeutsamen Hügelgräber „Söbenbargen“ in Bohmstedt. Intensiv recherchierte und informativ gestaltete Info-Tafeln berichten dort Besuchern über längst vergangene Zeiten. Besonders augenfällig ist auch das eisenzeitliche Kulissendorf auf dem Stollberg. Reetgedeckte „Häuser“ erzählen die Geschichte des jungen „Brami“, dessen Vater als Schmied den Lebensunterhalt seiner Familie bestritt. Der Verein entwickelt und/oder begleitet zudem Projekte wie etwa die Neugestaltung des öffentlichen und viel genutzten Naturspielplatzes in Bordelum, die Gestaltung des Infoturms in Schlüttsiel oder beispielsweise die Erstellung der beliebten Radrouten nebst begleitender Info-Flyer quer durch das Amtsgebiet von der Marsch bis in die Köge.

### Ideen für zahlreiche Veranstaltungen

Rund 30 Führungen, Vorträge und weitere Events bieten die Vereinsmitglieder jährlich an. So gibt es etwa die Möglichkeit sich auf die Spuren der Fledermäuse in der Bordelumer und Langenhorner Heide zu begeben, es geht mit Vogelexperten ins Naturschutzgebiet Beltringharder Koog, Neugierige erfahren alles rund ums „Kochen & Heilen mit Wildkräutern“ oder nutzen die zahlreichen Aktivitäten beim „Familientag in der Natur“. Kurz: Die Bandbreite der Ideen ist groß.



Der neu gestaltete Naturspielplatz ist sehr beliebt.

### Wer mag sich einbringen?

Damit diese Vielfalt erhalten bleibt und immer wieder auch frische Konzepte entwickelt werden, benötigt der Verein Unterstützung. Wer Interesse hat, sich für Natur und



Beim Familientag in der Natur gibt es stets ausgefallene Aktivitäten für Klein und Groß.

Kultur zu engagieren ist herzlich willkommen. Dabei sind individuelle Vorlieben und Stärken genau das, was die Arbeit voranbringt. Wer sich etwa insbesondere um Kooperationen mit Kitas und Schulen bemühen möchte findet ebenso Raum für Entfaltung, wie Menschen mit gestalterischen Talenten oder besonderem Wissen um die Natur und Geschichte in der Region. Auch wer einfach „nur“ neugierig ist, kann sich einbringen.

Kontakt zum Verein: Heinrich Becker, Lund 5, 25852 Bordelum. Telefon: (04671) 876 E-Mail: natur-kultur-um.d.stollberg@gmx.info. Weitere Informationen zum Verein findet sich auch auf der Homepage der Amtsverwaltung [www.amnf.de](http://www.amnf.de). Dort unter „Tourismus & Freizeit“ in der Rubrik „Naturerlebnisraum“.

(Middendorf/AMNF)

### Die nächsten Termine:

**Sonnabend, 27.05.2017, 15-17**

**Uhr: „Kochen und Heilen mit Wildkräutern“**

Im Garten von Heinke und Bernd Hannig (Tel. 04671-2916) lernen Sie die wichtigsten Heilkräuter kennen und verarbeiten sie zu gesunden Gerichten, Tees, Tinkturen und Salben. Bitte Baumwollbeutel und leeres Marmeladenglas mitbringen.

Anmeldung: bis spätestens 24.05.2017 in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857

Teilnahmegebühr: 9 Euro/Pers.; Materialkosten im Entgelt enthalten. Max. 12 Personen.

Veranstaltungsort: Süderweg 65, 25853 Drelsdorf

**Sonntag, 28.05.2017, 8 Uhr**

**Frühlingserwachen: „Was singt denn da?“**

Naturkundliche Wanderung im Naturschutzgebiet Bordelumer-Langenhorner Heide. Wir wollen verschiedene Vogelstimmen erkennen und die heimischen Brutvögel bestimmen. Begleitung durch Werner Block.

Infos: Werner Block, Tel. 04674-1529; Treffpunkt: Parkplatz Stollberg/Sendeturm an der B 5

**Freitag, 02.06.2017, 21 Uhr**

**Den geheimnisvollen Fledermäusen auf der Spur**

Exkursion mit Fledermausdetektoren. Fachkundige Begleitung durch den Fledermausexperten Karl-Friedrich Thiessen. Bitte denken Sie an warme Kleidung, festes Schuhwerk und einen Taschenlampe.

Treffpunkt: Parkplatz Stollberg/Sendeturm; Anmeldung: bis zum 01.06. in der Tourist-Info Bredstedt, Tel. 04671-5857 oder [touristcenter@foni.net](mailto:touristcenter@foni.net)

**Sonntag, 11.06.2017, 14 Uhr**

**„Der ländliche Raum lebt“: Erstaunliche Vielfalt in einem kleinen Zentrum der Reußenköge**

Spaziergang mit den Stationen: Koogshalle, Desmercieres-Denkmal, Alte Schule, Lohnunternehmen, Hufschmied, Drechselwerkstatt, Biolandhof.

Die Stationen liegen jeweils nur einen „Katzensprung“ voneinander entfernt.

Treffpunkt: Koogshalle im Sophien-Magdalenen-Koog 6, 25821 Reußenköge.

*Hinweis: Wenn keine Kosten genannt sind, ist die Teilnahme frei. Spenden für die Arbeit des Vereins sind gern gesehen.*



Termine

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Ahrenshöft**  
**Manfred Peters**  
 Dorfstrasse 35  
 25853 Ahrenshöft  
 Telefon 04846 6574  
 Fax 04846/ 212572  
 www.ahrenshoef.de

**Jahreshauptversammlung des Schützen- und Ringreitervereins**

Der Schützen- und Ringreiterverein Ahrenshöft lud seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Dörpskrog Ahrenshöft ein. Jahres- sowie Kassenbericht, das Jahresfest 2017 sowie einige Wahlen standen auf der Tagesordnung. Zu Beginn bat der erste Vorsitzende, Ralf Kelder, die Anwesenden jedoch um eine Schweigeminute für das kürzlich verstorbene Vereinsmitglied, Johannes Carstensen. Beim Jahresbericht wurden nochmals Aktivitäten und Höhepunkte des Vereins erwähnt. Die Schützen waren im letzten Jahr recht erfolgreich; stellen sie doch vier aktuelle Kreismeister und belegten bei diversen Pokalschiessen mit der Mannschaft vorderste Plätze. Die Reiter waren nicht minder erfolgreich. Beim Amtringreiten wurde die Mannschaft zum dritten Mal in Folge Zweiter und mit Frank Nommensen stellt man zusätzlich den Amtskönig. Ein weiterer Höhepunkt war das Ausrichten des Senioren- und Kinderamtringreitens im September. Finanziell steht der Verein gut da. Somit wurde beschlossen, die Startgebühren beim alljährlichen Reiten und Schießen für den Nachwuchs auszusetzen. Da das diesjährige Jahresfest auf Pfingsten fällt, ist daneben beschlossen worden, die Kinder nicht wie bisher am Sonntag sondern erst am Montag an den Start gehen zu lassen. Terminüberschneidungen bei einigen Teilnehmern sind der Grund. Auf



dem Schießstand hat sich einiges getan. Es wurde ein Lärmschutz angebracht und mit der installierten Trefferanzeige

mit Bildschirmen wird das Einstellen des Trefferbildes um einiges einfacher und schneller. Bei den Wahlen hieß es Wiederwahl für den 2. Vorsitzenden Frank Nommensen sowie für den Kassenwart Norbert Daniel. Nach 12 Jahren gab Thorsten Petersen sein Amt als Schriftführer an Tanja Görtzen weiter. Neuer Schützengeneral für Birger Thoms wurde Stefan Rathje. Der Bürgermeister Manfred Peters beglückwünschte alle gewählten und lobte die Arbeit der Ehrenamtler im Verein. Zum Schluss bedankte sich Ralf Kelder bei allen Helfern der Veranstaltungen im letzten Jahr sowie bei der Gemeinde für den Festplatz.

**ALMDROF**

Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11.00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum), also am 04.04.17,02.05.17,06.06.17,07.07.17, im August ist Sommerpause, dann wieder am 05.09.17, 10.10.17, 07.11.17 und 05.12.17.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr.



**Almdorf**  
**Werner Sutter**  
 Morgensternweg 11  
 25821 Almdorf  
 Telefon 04671/4592  
 www.almdorf.de

**Almdorfer Dorfflohmarkt am 11. Juni 2017**

Der 5. Dorfflohmarkt Almdorf findet am 11. Juni 2017 zwischen 09:00 und 16:00 statt. Damit es hoffentlich ein voller Erfolg wird, war und ist Einiges zu tun. Das Organisationsteam um Katja Peters, Nina Jensen und Henning Gömer verteilt Flugblätter an die Almdorfer Haushalte und sorgt für die notwendige Werbung. Etwa 30 Plakate werden in den Geschäften der näheren Umgebung aufgehängt und die Zeitungen werden angeschrieben. Natürlich darf auch die Bewerbung im Internet nicht fehlen (www.almdorf.de). Anmeldungen werden unter flohmarkt2017@almdorf.de noch bis spätestens 09. Juni um 12:00 erbeten.

Die Bandbreite der angebotenen Sachen wird erfahrungsgemäß wieder besonders groß sein, da so manches begehrte Sammlerstück sonst nie den Weg zu den Flohmärkten auf Marktplätzen oder in Hallen schafft. Flohmarktfans aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, stöbernd von Haus zu Haus zu ziehen, und sich so die besten Schnäppchen zu sichern.

Das Organisationsteam hofft auf gutes Wetter, viele Besucher und gute Geschäfte für die Standbetreiber.



## Termine

18. – 21.05. - 72 h Aktion der Landjugend Bargum.  
Start um 18:00 Uhr im Gemeindehaus
- 20.05. Konzert in der Bargumer Kirche
- 05.06. Mühlentag: 10:00 Uhr Gottesdienst,  
anschl. Besichtigung der Mühle mit Grillen, Kaffee & Kuchen
- 15.07. 12 Uhr, Sommerfest der Landjugend Bargum – Bettenrennen

Im Gemeindehaus: jeden ...

Montag: Kinderspielnachmittag 15.00 bis 18.00 Uhr

Montag: Bargumer Posaunenchor 19.30 Uhr

Dienstag: Gymnastik von 14.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag: Bargumerlerchen, singen, von 15.30 bis 16.15 Uhr Kinder ab 4 J.

Mittwoch: Gymnastikgruppe von 8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30

## Bargumer Chronikarbeit

Seit mittlerweile 10 Jahren arbeite ich an der Weiterführung der Chronikarbeit für unser Dorf.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, die Arbeit von Pastor Götzel und Martha Matthiesen weiterzuführen. Die beiden haben über viele Jahre altes Dorfwissen und Geschichtliches gesammelt und zusammengefasst. Ich ergänze nun diese Arbeit, indem ich zu den einzelnen Höfen und deren Bewohner Hauschroniken erstelle, damit all die alten Bilder, Bewohner und Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten. Es ist jetzt schon sehr schwierig bis unmöglich, dieses noch zu finden und/oder nachzuvollziehen. Bei einigen Höfen ist es gelungen bis Mitte 1700 zurück zu gehen. Ich sammle von Bildern, alten Überlassungsverträgen und Pachtvereinbarungen über Briefe, Rechnungen bis zu Besonderheiten, netten Begebenheiten und Geschichten der Bewohner, eben alles, was mir zur Verfügung gestellt wird.

Manch einer denkt, dass ist alles unwichtig, nicht interessant für Andere. Aber anhand einer alten Rechnung über das erste elektrische Bügeleisen wird ersichtlich, wann das Haus an das Stromnetz angeschlossen wurde. Also wie sich die Elektrifizierung durch die Lande gezogen hat. Bräuche und Feste und die dazu gehörigen Einkaufslisten vor über 100 Jahren, geben uns heute einen Einblick darüber, in welcher Form Hochzeiten und Beerdigungen begangen wurden.

Ich habe bisher 192 Hauschroniken erstellt. Viele davon sind noch immer unvollständig, da mir Bilder, Daten und Unterlagen fehlen. Claus-Dieter Asmussen aus Westbargum half mir eine Zeit lang und suchte unter anderem im Landesarchiv in Schleswig alte Landkarten unseres Dorfes. Heidrun Tramm übertrug aus dem Sütterlin das kleine Buch, „Die Erzeugnisse der Muse“ vom alten Schulmeister in Ostbargum. Darin sind Gedichte und Reden zu Beerdigungen oder anderen Festen enthalten. Ehemalige Flüchtlingskinder, die noch heute immer mal in Bargum zu Besuch sind, haben ihre Erinnerungen verschriftlicht und gehören mit zur Geschichte unseres Dorfes.

Aus alten, 100 jährigen Gemeindeblättern, habe ich viel herausziehen und neu zuordnen können. Da gibt es Berichte über unser baufälliges Pastorat, über dies die Pastorenfrau von Langeness die Nase rümpfte und es mit einem Hühnerstall verglich. Nach langem hin und her wurde dann um 1900 unser heutiges schönes Pastorat gebaut. Auch hierzu die Geschichte, dass es zweimal begonnen wurde, da sie zu wenig Bindemittel in den Mörtel gerührt haben.

Die dänische Datenbank stellte in den letzten Jahren ihre Erhebungen von 1813 und 1845 online und man findet auch Bargum mit seinen einzelnen Häusern und Höfen, samt der Bewohner mit Knechten und Haushilfen. Leider sind sie schwer den heutigen Hausnummern zuzuordnen, da irgendwo im Dorf angefangen und am anderen Ende aufgehört wurde. Es



## Bargum

**Bernd Wolf**

Ant Ehrenmahl 5  
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

[www.bargum.de](http://www.bargum.de)

Donnerstag: Spielkreis ( Krabbelgruppe) von 9.30 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag im Monat: Landjugend Bargum



wurde auch fein säuberlich durchnummeriert, nur nicht mehr nachvollziehbar, wo begonnen wurde. Es gab damals nicht immer Straßennamen. Bei der nächsten Erhebung wurde auch nicht nach demselben Sys-

tem erhoben. Gut zuordnen kann ich nur Gebäude wie Pastorat, Müllerhaus usw. So habe ich viele Namen und Alter der Bewohner, leider aber keinen verlässlichen Standort.

Manchmal typisch in der ländlichen Region war es auch, unkompliziert die Häuser zu tauschen, wenn eine Familie besonders viele Kinder hatte und die andere nicht. So wechselte man seine Häuser und jeder Familie war geholfen. Darüber habe ich leider noch keine schriftlichen Urkunden gefunden, nur mündliche Schilderungen. Waren beide Eltern von kleinen Kindern verstorben, wurden diese im Dorf z.T. bei verschiedenen Verwandten verteilt. Manch einer nahm das Kind der Schwester als eigenes Kind an, weil diese so viele Kinder hatte und man selbst keines. In einem alten Testament vererbte der Verstorbene seinen besten Anzug samt Hut an seinen besten Freund in Westbargum als Dank für seine Freundschaft. Bei Verkäufen wurden bis zum Spaten und der Holzleiter alles aufgeführt. Es waren damals kostbare Kleingüter und wichtige Utensilien. Das können wir uns heute kaum noch vorstellen.

Gerne nehme ich mehr an Informationen in Bild und Schrift mit auf, um irgendwann alle alten Gebäude, Bewohner und Geschichten als Teil der Dorfchronik zu erhalten. Wessen Hof/Haus noch nicht aufgenommen ist, kann sich melden und ich werde versuchen, zeitnah alles zusammen zu bringen. Wer noch Bilder, auch von Nachbarhäusern oder Veranstaltungen besitzt, ist herzlich eingeladen, diese zur Verfügung zu stellen.

Vielleicht gibt es auch jemanden in unserer dörflichen Gemeinschaft, der Freude daran hätte, weitere Chroniken mit zu erstellen oder Material zu sammeln. Soholmbrück z.B. fehlt noch komplett.

Die fertigen Chroniken können gerne gegen einen angemessenen Betrag bei mir ausgedruckt werden. Allgemeine Spenden für die Chronikarbeit sind natürlich auch willkommen. Dazu wenden Sie sich bitte an den Bürgermeister.

Großen Dank an alle, die mich bisher unterstützt haben und mit herzlichen Grüßen

**(Uschi Carstensen, Mühle Bargum)**



## Termine

- 25.05. 10 Uhr: Radtour für Jedermann, FF-Haus  
 28.05. Anbaden im Dreisdorfer Schwimmbad

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus.  
 Alle 14 Tage montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus

## Dorfabend 2017

Am 24.3.2017 fand wieder der jährliche Dorfabend in Paulsen´s Landhotel und Restaurant statt. Pünktlich um 19.30 Uhr ging es los. Wie sehr die Plätze begehrt sind, konnte man daran erkennen, dass schon um 18.15 Uhr die ersten Gäste die besten Sitze ganz vorne für sich eingenommen hatten. Der Saal war fast bis auf den letzten Platz belegt, und so fanden letztendlich 130 Gäste den Weg in den Saal. Traditionell eröffnete der Gemischte Chor Bohmstedt unter der Leitung von Hans Werner Jürgensen den Abend. Friesische Lieder, englischsprachige, aber auch Beatlessongs, ins Deutsche übersetzt, wurden mit großem Applaus bedacht.

Im Anschluss gab es einen Lichtbildvortrag von Ralf Kille. Dieses Mal war das Thema absolut geheim bis zum Abend, denn viele der Anwesenden, nebst dem Bürgermeister und amtierenden Gemeindevertretern fanden sich auf den Bildern wieder, damals noch wesentlich jünger, denn gezeigt wurden Bilder der Theaterlaienspielgruppe Bohmstedt aus den Jahren 1985 bis 1990. Es gab große Lachsalven, als sich viele auf den Bildern wiederfanden, aber damals noch ganz modern mit Oberlippenbart, Mittelscheitel und hochtupierter Frisur.

Dann kam ein Highlight des Abends, Detlef Petersen aus Niebüll erzählte Anekdoten aus seiner Jugend in Aventoft, ganz mit dem sprachlichen Einfluss des „Kartoffeldänischen“. Trockener Humor, der den Saal zu Beifallstürmen, Applaus und Lachsalven hinriss. Hier wurde beim Schmunzeln und Lachen manche Kalorie verbrannt, und vielen liefen bei seinem Vortrag



die Tränen vor Lachen, eine tolle Darbietung! Danach gab es eine Stärkung in Form von Broten und Kaffee, liebevoll hergerichtet durch das Team von Paulsen´s, vielen Dank dafür. Und dann kam das Theaterstück der



## Bohmstedt

**Peter Tücksen**

Norderende 24  
 25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420  
 Fax 04671/932117

[www.bohmstedt.de](http://www.bohmstedt.de)



Theaterlaienspielgruppe Bohmstedt, der Höhepunkt des Abends. Was man bis dahin gehört hatte war nur Begeisterung, fand doch bereits am Mittwoch davor die Generalprobe statt, mit nie dagewesenen 145 Gästen.

Und die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Der Einakter „Fridas Dood“, eine amüsante Verwechslungskomödie um drei Geschwister auf einem Bauernhof, gespielt vom Imke Feddersen, Dieter Görtzen und Harald Petersen, die in Ihren Rollen glänzten, wie auch Hartwig Ketelsen als Dorfscherriff und Hanna Albrecht als fescche Postfrau. In den weiteren Rollen waren Sünje Paulsen und Anke Neugebauer zu bewundern. Und natürlich Frida, ein „um die Ecke gebrachtes Huhn“ was für allerlei durcheinander sorgte. Der große Applaus, Szenenapplaus und Lachen fast während des ganzen Einakters zeigten, wie sehr die Zuschauer es genossen.

Gegen 22.30 fiel der letzte Vorhang und der Dorfabend fand auch sein Ende.

*(Ralf Kille)*

# Paulsen's

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt  
 Telefon +49 (0) 4671 - 15 60 | [www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de)



**Markus Milarch**  
**Garten- &**  
**Landschaftsbau**

**Erdbau & Abbrucharbeiten**

Bohmstedt · Tel. 0 46 71 - 930 745 · [markus@galabau-milarch.de](mailto:markus@galabau-milarch.de)

## Die ehemalige Gaststätte Hohenhörn

1788 erbaute Thomas Woldsen das Krughaus, das damals etwa 300 Meter außerhalb des Dorfes am Ochsenweg lag. Da die Viehtreiber dort Rast machten, sprach man auch vom Treiberkrog. 1829 kaufte Fedder Tücksen aus Dreisdorf die Land- und Gastwirtschaft. Er war der Urgroßvater meines Vaters Andreas Tücksen. Das Gebäude befand sich damals noch etwas weiter nördlich als heute. Andreas Tücksen, Fedder Tücksens Sohn, baute 1867 neu (heutiger Standort). Die Gastwirtschaft war immer nur ein Nebenwerb. Besonders August Tücksen (mein Großvater), kümmerte sich wesentlich mehr um die Land- als um die Gastwirtschaft, was nicht heißen soll, dass er sich nicht gerne in der Schenkstube aufhielt. Seine Frau Anne und besonders seine Tochter Maria (Tante Miede) schenkten der Wirtschaft wesentlich mehr Aufmerksamkeit. Als in den 1920er Jahren Hohenhörn allmählich in Andreas Tücksens Hände überging, führte Miede weiterhin den Krug und den Hausstand für ihren Bruder. 1925 zog auch die Schwester Amanda (Manda) mit ihrer Tochter Magdalena (Stienkens Lene) auf Hohenhörn ein. Sie kamen aus dem Börmer Koog, denn Mandas Mann war frühzeitig gestorben. Mit Manda und Lene war Otto Nietsch, ein aus dem Memelland stammender Landarbeiter, gekommen. Er blieb bis zu seinem Tode im Jahre 1952 auf Hohenhörn. Andreas Tücksen hielt sich, im Gegensatz zu seinem Vater, nur selten in der Schenkstube auf. Eine Ausnahme machte er immer dann, wenn die Musik gebraucht wurde. In den 1930er Jahren gab es Sonntags häufig den sogenannten „Rumms“. Andreas Tücksen spielte auf dem Klavier, und die jungen Leute tanzten, wo sie gerade Platz fanden. Als Andreas Tücksen 1952 die Witwe Helene Petersen, geborene Hansen, heiratete, zogen Miede und Manda in die Abnahme. Zwar wurde die Gastwirtschaft erst 1975 offiziell geschlossen, sie hat aber schon in den Jahren nach dem Krieg keine große Bedeutung mehr gehabt.



Wie bereits erwähnt, war Hohenhörn in erster Linie ein Bauernhof. Als im Jahre 1954 der Stall neu errichtet wurde, mussten alle Familienangehörigen mit anpacken. Auf dem Foto sind seine Frau Helene Tücken und seine Schwestern „Miede und Manda“ bei Abbrucharbeiten zu sehen. Manda war die Urgroßmutter von Jörn Hansen, über dessen Zimmerei ebenfalls ein Text in dieser Ausgabe zu lesen ist. Das andere Foto zeigt „Drees und Lene“ vor der Haustür, für ältere Dorfbewohner ein durchaus vertrautes Bild. (vergl. auch Bohmstedter Chronik, Heft 4, Seite 50)

### Der Ochsenweg bei Hohenhörn

Die breite Landstraße, die von Jütland her durchs ganze Land ging, führte an Hohenhörn vorbei [heutige L273] und brachte Leben und Spezis (dänische Münzen) ins Haus. Dieser Nord-Südhandel per Fuß mit Ochsen und Schweinen hörte aber schon in den 1880er Jahren auf und wurde von Eisenbahn- und Schiffsverkehr abgelöst. Die großen Vieh- und Schweineherden, die von Zeit zu Zeit hier vorbeigejagt wurden, rasteten im „Böwer“ –



und „Nedder“ – Lehmkuhl. Dort standen keine Bäume, sondern es waren unebene mit Heide und Binsen bewachsene Wüsteneien. Es wurde Roggen auf Hohenhörn gekauft, der dann heil unter die Schweine gestreut wurde (un dor bleef keen Korn lingen). Beim Großvieh kam am Tage vorher der Quartiermacher, dem es oblag, Heu für das Vieh zu besorgen. Manche Bauern nahmen die Gelegenheit wahr, sich mit ihrem Heu ein paar Spezis zu

verdienen. Es wurde mit Vorliebe das Heu von schlechten Wiesen mit Schachtelhalmen zum Verkauf verwandt. Die Parzellennamen „Dänsche Meede“ und „Dänsch“ rühren noch heute daher. Selbst der Schachtelalm wird kurz „Dänsch“ genannt. Das Heu wurde in Bündeln zu 14 Pfund abgewogen (1 Liespund). „De Lisegat“ – ein bei uns früher gebräuchlicher Ausdruck, der daher rührt. Die Treiber und Händler bekamen meisten Weinsuppe und Schinken. Die Bohmstedter stellten sich ein, handelten oft mit den Jüten und kauften sich nicht selten von ihnen ihr „Winterschwein“. Für die Stimmung sorgte der Teepunsch, Großvater Andreas Tücksen spielte die Geige und „Harkens Toms“ spielte die Flöte.

Einst verlor ein dänischer Treiber seinen Ledergürtel mit Spezis. Ein Einwohner von Bohmstedtfeld fand ihn beim Spung. Jubelnd kam er in die Schankstube und schwenkte seinen Fund hoch: „Andres, Andres – rik, rik, ewi rik, Kind und Kinneskinner rik“. Darauf war er 14 Tage duun und bestellte zu jeder Mittagsmahlzeit drei Musikanten aus Bohmstedt zur Tafelmusik und weg waren die Spezis.

Diese Geschichte hat mein Vater, Andreas Tücksen (1894 – 1985), aufgeschrieben (vergl. auch Bohmstedter Chronik, Heft 1, Seite 76).

(Peter Tücksen)



Multi - Service NF

GmbH & Co.KG

04846 – 60 10 20

Dorfstr. 10  
25853 Ahrenshöft  
info@multi-service-nf.de

Erdbau- & Abbrucharbeiten  
Containerdienst & GalaBau  
Baumaschinenvermietung  
Wegepflege

www.multi-service-nf.de



## Erinnerungen an einen Flugzeugabsturz im Kriegsjahr 1943 in Bohmstedt

Am Mittwoch den 19. Mai 1943 wäre es fast zu einer Katastrophe in unserer kleinen Gemeinde in Bohmstedt gekommen. Der 2. Weltkrieg wütete nun schon im 4. Jahr in Deutschland. Doch unsere Gemeinde war bis auf einige wenige Begebenheiten relativ glimpflich davongekommen. Es fielen zwar auch Bomben der alliierten Streitkräfte auf unser Dorf, richteten aber zum Glück relativ wenig Schaden an. Die örtliche Bevölkerung hatte zwar in jener Zeit so manches zu ertragen, aber irgendwie waren die meisten Einwohner froh, die schwere Zeit relativ unbeschadet zu überstehen, wengleich auf so manchen Höfen und Betrieben die Väter oder Söhne an der Front im Wüten des Krieges umgekommen sind. Es war schon eine recht entbehrungsreiche Zeit und auf so manchem Hof mussten die Frauen und älteren Bewohner mit Kriegsgefangenen, die zur Zwangsarbeit auf den Höfen verpflichtet wurden, dem täglichen Leben nachgehen.

In Husum war ab dem 1 April 1943 Major Anton Mader der Geschwaderkommandore des Militärflugplatzes Husum Schauendahl. Von diesem Platz aus waren am 19. Mai dann auch Abfangjäger der Marke Fokke Wulf 190 aufgestiegen um die Bomberverbände aus der Luft zu bekämpfen. Auf dem Rückflug der alliierten Bomberflugzeuge von Kiel und Flensburg kommend, waren die Jäger aus Husum erneut aufgestiegen um die Rückkehrer anzugreifen. Einer der Piloten, der zu diesem Zeitpunkt in Husum stationiert war, war ein gewisser Hauptman Egon Hartmann. Ihm gelang es über Bohmstedt einen nach England heimkehrenden 4-motorigen Bomber vom Typ B17F schwer zu beschädigen und in Brand zu schießen. Die Einwohner in Bohmstedt hatten diesen Luftkampf wohl beobachtet und merkten, dass eine der B17-Bomber aus der Flugformation ausscherte und spiralförmig in langen Kreisen drehend immer niedriger unserem Dorf näherkam. Viele gerieten regelrecht in Panik, konnte doch keiner vorhersagen, wo die Maschine aufschlagen und dann wahrscheinlich ein Gehöft oder ein Haus treffen würde. Auf Bohmstedtfeld, circa 300 Meter südlich vom heutigen Betrieb vom Landwirt Harald Petersen schlug die Maschine brennend ins Moor (Niewatt) Die damaligen Bewohner vom kleinen Gehöft, (heute Bohmstedtfeld 13) Alwine und Christian Petersen sowie Lorenz Petersen, damals 11 Jahre, waren aus ihrem Haus geflüchtet und hatten sich nördlich vom Wohnhaus hinter einem Erdwall mit einer großen Tanne versteckt. Sie hatten große Angst, dass ihr damaliger kleiner Bauernhof hätte getroffen werden können.

Die abstürzende und schwer beschädigte Maschine hatte 11 Besatzungsmitglieder an Bord, von denen 2 mit noch dem Fallschirm abspringen konnten, diese wurden dann gefangen genommen und nach Hattstedt verbracht. Was aus ihnen geworden ist, ließ sich leider nach all den Jahren nicht mehr sicher feststellen. Die anderen 9 Besatzungsmitglieder konnten die brennende Maschine nicht mehr rechtzeitig verlassen und sind bei dem Aufschlag der Maschine oder schon vorher durch den Jägerbeschuss ums Leben gekommen. Alle Insassen waren nach Erzählungen von Zeitzeugen noch recht jung Kerle und höchstens Mitte 20 Jahre alt. Ich habe mir von einer unserer älteren Einwohnerinnen unserer Gemeinde (Christa Kruse, 87) erzählen lassen, dass sie zu Fuß nach Bohmstedtfeld marschiert war, um etwas von der Fallschirmseide der Besatzungsmitglieder zu bergen. Daraus wurden dann Unterröcke und Wäsche für die jungen Frauen genäht. Alles was man brauchen und ergattern konnte wurde irgendwie verwendet.

Es ist mir gelungen einiges über das abgestürzte Flugzeug und die Besatzungsmitglieder, die so jung im Krieg ihr Leben ließen, in Erfahrung zu bringen. Von dem Typ des abgestürzten Bombers wurden insgesamt während des 2 Weltkrieges 12.731 Maschinen in Amerika hergestellt, wobei der Stückpreis etwa 250.000 US-Dollar betrug. Bezogen auf das Jahr 1943 entspricht dies unter Berücksichtigung der Inflation einem heutigen Wert von 3.200.000 Euro pro Stück. Der Buchstabe „B“ in der Bezeichnung steht



für Bomber. Der abgeschossene 4-motorige Bomber vom Typ B-17-F hatte die Seriennummer 42-5155-b-17F. Das Flugzeug wurde gefertigt am 4. Oktober 1942 in Tulsa in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Maschine wurde zuerst am 11.12.1942 in West Palm Beach / Florida stationiert. Am 21. März 1943 wurde sie dann verlegt zum Fronteinsatz nach Chelveston in England. Die Langstreckenbomber wurde am besagten 19. Mai beim Großangriff auf Flensburg und Kiel vom Piloten Bill Higgins aus dem amerikanischen Bundesstaat Illinois als Kommandant geflogen. Weitere Besatzungsmitglieder waren Co-Pilot: Max Wiggins, Navigator: George Dorrance, Bombardier: John Kirkpatrick, Ball Turret Gunner: Clyde Garrett, Waist Gunner: Tom McDonald, Waist Gunner: Fred Nadroski; Engineer / Top Turret Gunner: Norman Shank, Radio Operator: Bradley Gardner, Tail Gunner: Vince Barron. Kurz nach dem Absturz der Maschine trafen Soldaten aus Husum an der Absturzstelle ein. Auch landete ein kleines Aufklärungsflugzeug vom Typ Fieseler Storch aus Husum nahe der Absturzstelle auf der Hauskoppel. Alles sorgte für viel Aufregung bei den Anwohnern. Um die Absturzstelle wurde alles schleunigst vom deutschen Militär abgeriegelt. Die Leichen der ums Leben gekommenen Besatzungsmitglieder wurden geborgen und am Wall an der Koppel von Heinz Davids unmittelbar vor dem Haus von Familie Petersen abgelegt. Dort wurden die verstorbenen Besatzungsmitglieder dann in eiligst herangeschaffte Holzsärgen gelegt und vom Militär abtransportiert.

In den folgenden Tagen wurden große Trümmerteile und die Triebwerke der ausgebrannten Maschine mit Lkws nach Husum verbracht. Alle Altmetalle und Trümmer waren wichtige Rohstoffe und knapp und wichtig in diesen Tagen. Nach Aussagen von meinem Vater Lorenz Petersen aus Bohmstedtfeld hat es noch viele Tage dort im Moor gebrannt und ab und an auch geknallt, weil die Bordmunition detonierte. Die Einwohner von Bohmstedt waren glücklich, dass die brennende Maschine nicht auf ihr Dorf gefallen war. Das wäre bestimmt nicht gut ausgegangen und hätte großen Schaden und Leid gebracht. Anfang der 50 Jahre - einige Jahre nach dem Krieg - haben dann mein Großvater, mein Vater und sein Bruder noch einen der großen 4-Blatt Propeller aus dem Moor geborgen und das Altmetall nach Bredstedt an einen Altmetallhändler verkauft. Metallschrott speziell Aluminium war zu dieser Zeit ein begehrter Rohstoff für die Industrie.

Im Jahr 1958 fand dann auf Bohmstedtfeld die große Flurbereinigung statt, bei der etliche Wege und Flurstücke umgelegt wurden, auch wurden Moor- und Heideflächen urbar gemacht. Doch an das knapp ½ ha große Moorstück mit den Resten aus dem Flugzeugabsturz, da traute sich doch so keiner richtig heran. Es blieb erst einmal nicht bearbeitet als Moorstück liegen. In den Anfang 70-Jahren war es dann soweit. Mein Vater Lorenz sowie sein Bruder Andreas Petersen (Andreas Heldacker) machten sich an die Sache ran, das letzte Stück Moor südlich vom Haus, urbar zu ma-

chen. Ich weiß es noch wie heute, dass sie einen Traktor vom Typ Fordson Major mit festgebundenem Lenkrad unbemannt alleine über die Absturzstelle mit einem Pflug ziehen ließen. Man wusste ja nicht, ob nicht da nicht doch noch etwas knallt ..... ,aber alles ging gut, es kamen keine Munitionsreste hoch, sondern nur noch verwittertes Aluminium und kleine Trümmerstücke in kleinen Resten. Alles andere war auf nimmer Wiedersehen vergangen, verrottet oder tief im ehemaligen Moor versunken. Es war wohl ein Glück, dass keine Bomben mehr an Bord gewesen waren, da die Maschine sich ja auf dem Rückflug von der Bombardierung befunden hatte.

Heute ist an der Absturzstelle nichts mehr zu sehen, außer dass dort ein dicker Findling wie ein Mahnmal an vergangene Zeiten einsam auf der Kuhweide liegt. Von dem Moorgrundstück und der Vergangenheit gibt es nichts mehr als nur Erinnerungen an eine nicht besonders rühmliche Zeit

mit vielen Ängsten und Entbehrungen. Am Anfang der 90-Jahre lebte die Erinnerung dann doch noch wieder auf, ein schon älterer Urlauber aus Amerika hat hier nachgefragt, ob ihm jemand zeigen könnte wo der B-17 Bomber im Krieg abgestürzt sei. Es war der Sohn eines der Besatzungsmitglieder, der gerne sehen wollte, wo sein Vater im Krieg auf Feindflug um Leben gekommen sei. Nur wenige Einwohner wissen heute noch, was sich damals an diesem doch so schicksalsreichen Tag im Mai 1943 hier in Bohmstedt ereignete. Ein kleines Schicksal von ganz vielen, die so um unser Leben herum passieren. So ist es immer wieder von großem allgemeinem Interesse, doch so manches aus vergangenen Tagen noch durch Erinnerungen von Zeitzeugen zu dokumentieren und für die Nachwelt zu erhalten.

*(Christian Petersen)*

## Aus dem Geschäftsleben: Zimmerei Jörn Hansen

Am Weg nach Bohmstedtfeld (An de Lehmkuhl) befindet sich die Zimmerei Jörn Hansen. Jörn kann dabei auf die ehemals landwirtschaftlich genutzte Liegenschaft seiner Eltern zurückgreifen. Beginnen wir aber, wie immer, mit den familiären Zusammenhängen. Jörns Großeltern sind, bzw. waren,



Stienkens Heine (2010 gestorben) und Lene. Lene lebt seit dem vergangenen Jahr in einem Altenheim in Leck, mit 94 Jahren wäre sie die älteste Bewohnerin unseres Dorfes gewesen. Jörns Mutter Renate ist die jüngste der drei Töchter von Heine und Lene. Renate und ihr zwischenzeitlich verstorbener Mann Hinrich waren 1989 von Stienkens (Norderende) an den Dorfrand ausgesiedelt. Jörns Schwester Güde lebt heute in Kiel.

Jörn ist 1980 geboren und auf dem elterlichen Hof aufgewachsen. Nach dem Besuch der Schule in Drelsdorf (und Bohmstedt) wechselte er 1995 zur Berufsfachschule nach Husum. Gelernt hat er bei Peter Hübner (1998 bis 2001) in Drelsdorf. In den folgenden Jahren hat Jörn in demselben Be-

trieb noch weiter gearbeitet, er war aber auch in verschiedenen anderen Zimmereien beschäftigt. Außerdem lernte Jörn einen fernen Kontinent kennen, denn er bereiste ein Dreivierteljahr Australien. Ab 2006 besuchte Jörn dann die Technikerschule in Husum, ab 2007 die Meisterschule in Flensburg, wo er 2008 die Meisterprüfung ablegte. Nachdem er zunächst noch wieder zwei Jahre bei Peter Hübner gearbeitet hatte, machte Jörn Hansen sich 2010 selbständig. Wie oben bereits erwähnt, werden die ehemaligen Stallungen seinen Eltern für die Firma genutzt. Jörn begann zunächst mit nur einem Gesellen, hatte in den folgenden Jahren dann aber bis zu acht Mitarbeiter. Heute beschäftigt Jörn einen Gesellen, zwei Lehrlinge und eine Bürokraft. Alle, auch das sei erwähnt, wohnen in Bohmstedt. Der Hauptgrund, lieber weniger Personal zu beschäftigen, liegt wohl darin, dass Jörn selber gerne auf dem Bau mitarbeitet und nicht zu viele Stunden im Büro verbringen möchte.

Neubauten werden meistens in Zusammenarbeit mit der Firma Markus Christiansen, ebenfalls ein gebürtiger Bohmstedter, aus Arlewatt errichtet. Darüber hinaus gehören Stall- und Hallenbauten, Dachsanierungen und andere Umbaumaßnahmen zum Aufgabenfeld. In den ersten Jahren wurden noch mehrere PV-Anlagen installiert, weshalb damals ein Teleporter gekauft wurde. Diese Anschaffung erweist sich auch heute noch als sehr hilfreich, zum Beispiel bei der Errichtung eines Dachstuhls.

Jörn Hansen ist verheiratet, mit seiner Frau Susanne hat er die Kinder Tade (geb. 2010) und Alva (geb. 2016).

*(Peter Tücksen)*

## DRK Bohmstedt gut aufgestellt

In Bohmstedt ist die Welt des DRK Ortsverbandes noch in Ordnung. Der Vorstand ist durch die drei Vorsitzenden Silke Barkmann, Anka Sachau und Maren Nielsen, die bei den diesjährigen Wahlen allesamt einstimmig in ihren Ämtern bestätigt wurden, sowie Kassenwart Matthias Andresen und Schriftführerin Sieglinde Gregersen vollständig besetzt. Das hat ja schon fast Seltenheitswert. Und auch die Mitgliederzahlen können mit fast 100 Personen noch als stabil bezeichnet werden. In der Jahreshauptversammlung konnte die 1. Vorsitzende, Silke Barkmann wieder über ein aktives Jahr berichten. Der Spiele – Nachmittag an jedem ersten Freitag im Monat ist immer gut besucht und an jedem zweiten Montagnachmittag trifft sich die Handarbeitsgruppe. Aber, wer bei diesen Zusammenkünften noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Auch die Gymnastikgruppe, die sich jeden Montag im Feuerwehrhaus trifft und von Maren Nielsen und Sieglinde Gregersen geleitet wird, hat eine sehr gute Beteiligung. Zu den Blutspendeterminen im Juni und Dezember kamen



*Die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Bohmstedt ist immer gut besucht.*

insgesamt fast 200 Spender, die gestärkt mit dem schon legendären Büffet wieder nach Hause gehen, eine tolle Zahl. Nach einem tollen Essen in Paulsens Landgasthof beendeten ein paar Runden Lotto einen gemütlichen Abend. Ende März stand wie-

der der beliebte alljährliche Kegelnachmittag in Immenstedt an, der mit 27 Mitgliedern wie immer eine gute Beteiligung hatte.



## Oldtimerpflügen in Bohmstedt

Am 23.04.2017 fand bei gemischten Witterungsverhältnissen das Frühjahrs-Oldtimerpflügen in Bohmstedt statt. Veranstalter sind der Treckerclub Bredstedt-Land und der Bohmstedter Deutz-Club unter Federführung des 1. Zylinders (1. Vorsitzender) Norbert Daniel.

22 Teilnehmer waren mit ihren Oldtimer angereist. Der älteste Trecker war ein Bulldog Baujahr 1941. Eine andere Attraktion ist eine Marke Eigenbau ein 4006 Z (Z = Zwerg) einem Deutz 4006 nachempfunden.

Die zu pflügende Fläche ca. 15 ha wurden von Hans E. Paulsen-Andresen zur Verfügung gestellt. Das Pflügen begann um 10:00 Uhr nach etwa 4 Stunden waren die ca. 15 ha umgepflügt. Auf Grund des schlechten Wetters waren leider nur wenig Zuschauer erschienen.

Für die Bewirtung war der Bohmstedter Deutz-Club zuständig.

Es gab von Beginn an heiße und kalte Getränke, belegte Brötchen, Bratwurst und zum Mittag Erbsensuppe von der Schlachtereier Petersen Hattstedt.

Nach Beendigung des Pflügens wurden Kaffee und Kuchen angeboten. Die Veranstaltung endete um 15:00 Uhr.

Im Jahr 2018 wird es kein Frühjahrspflügen geben, es ist für die Organisatoren sehr schwierig die entsprechenden Flächen zu bekommen.



Grund: die Landwirte sind voll mit der Frühjahrsbestellung beschäftigt und können, wenn das Wetter nicht mitspielt, die Flächen nicht so lange zurückhalten. Das nächste Oldtimerpflügen findet im Herbst 2017 statt.

**(1. Zylinder Bohmstedter Deutz-Club, Norbert Daniel)**



**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe**  
 - die am 22. Juni erscheint - ist der 8. Juni 2017.

**Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:**  
 Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt  
 ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787.

**Übrigens: Eine Anzeige in dieser Größe (90x60 mm)**  
 kostet in Farbe anstatt regulär 114,- EUR  
 in der nächsten Ausgabe nur 99,- EUR (zzgl. MwSt.)!  
 Interesse!?

## BORDELUM

---



---



---



---



---



---



---



---

## Landfrauen Dörpum

**Fahrradtour am Mittwoch, 31. Mai 2017,**

**Treffpunkt, 13:30 Feuerwehrhaus Dörpum**

Wir radeln nach Mirebüll zu Agnes Husar (ehemalige Hofstelle von Christian Gregersen), die dort seit fast 10 Jahren eine eigene Praxis als examinierte "systemisch narrative" Familientherapeutin betreibt, wobei sie sehr viel Akzente auf wertschätzende und urteilsfreie Umgangsweisen setzt.



## Bordelum

**Peter Reinhold Petersen**

Tiekensweg 4  
 25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959

Fax: 04671 931459

www.bordelum.de

Sie erzählt uns von ihrer Arbeit und wir dürfen ihren herrlichen Garten mit Teich anschauen. Danach geht es weiter nach Lütjenholm ins neue Dörpshus (ehemalige Gaststätte), wo uns Kaffee und Kuchen erwarten. Außerdem erzählt uns der Gemeindevertreter Erich Scholz Wissenswertes über die Entstehung des Dörpshus. Kosten: 10.-€  
 Anmeldungen bitte bis 28. Mai bei Caren Thomsen per Telefon 04671/5757.

## Termine

- 13.05.-14.05. - Schützenfest, Vereinsgelände, Theodor-Storm-Str. 45  
 13.05.-30.07. - Nordfriesische Lammtage  
 14.05. 08:00 - 16:00, Open-Air Flohmarkt auf dem Marktplatz  
 15.05. 19:30, Vortrag: Kolonisten im Amt Tondern! Wo sind sie geblieben? Natuzentrum, Bahnhofstraße 2  
 18.05. 19:30, Konzert mit dem Gesangsensemble "Sacralissimo" aus Bulgarien St. Nicolai Kirche Bredstedt  
 11.06. 09:30, Oldtimer-Trecker-Ringstechen mit dem Treckerclub Bredstedt-Land, Gewerbepark Mittleres Nordfriesland, Bredstedt  
 18.06. 12:00 - 17:00, Verkaufsoffener Sonntag, Bredstedt und Breklum  
 18.06. 08:00 - 16:00, Open Air Flohmarkt auf dem Marktplatz  
 22.06. 19:30, Stadtvertretung Bredstedt, Amtsgebäude



### Bredstedt

**Knut Jessen**  
 Theodor-Storm-Str. 2  
 25821 Bredstedt  
 Telefon 04671 9192-40  
 Fax 049 4671 9192-93  
[www.stadt-bredstedt.de](http://www.stadt-bredstedt.de)

## Der Treibweg wurde ausgebaut

Am 17. November 2015 fand die erste Anhörung der Anwohner des Treibweges statt. Auf der Versammlung im Amtsgebäude, die sehr gut besucht war, wurden der Planungsablauf und die Grundlagen für die Finanzierung vorgestellt. Abschließen wurde eine Planungsgruppe benannt, die mehrfach getagt hat. In dieser Gruppe wurden zusammen mit dem Planungsbüro Siewertsen die technisch möglichen Ausbauvarianten erarbei-



tet, und dann vor dem Hintergrund der jeweiligen Kosten zur Entscheidung durch die Gremien der Stadt vorbereitet. Der Treibweg ist in weiten Abschnitten sehr schmal (s. Foto), so dass die Möglichkeiten schon dadurch eingeschränkt werden. Auf jeden Fall ist nun am Ende des Ausbaues eine deutliche Verbesserung sichtbar. Der Treibweg gehört noch zu den Straßen in Bredstedt, die ursprünglich als Grandweg ausgeführt waren, und dann später einfach nur eine Asphaltdecken übergezogen bekommen haben. Eine heute übliche frostsichere Gründung hat es nicht gegeben, so dass die Decke immer wieder abbröckelte.

Am 25. April wurde die Endabnahme zusammen mit einigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe durch eine Begehung vorgenommen. Die Straße hat ein neues Gesicht bekommen und wirkt dadurch fast breiter, und das Regenwasser steht auch nicht mehr am Rande, es sieht richtig gut aus. Die Bereiche Straße und Lagerplatz in St. Georg müssen noch überarbeitet werden. Dabei handelt es sich um eine Sanierung der Oberflächen, die nicht auf die Anwohner umgelegt wird. *(Knut Jessen)*

## Bredstedt: Anmelden für Seniorenfahrt nach Seebüll

**Bredstedt.** In diesem Jahr führt die Seniorenausfahrt der Stadt Bredstedt nach Seebüll. Das dortige Nolde Museum bietet den Mitreisenden am Mittwoch, 14. Juni 2017, vielfältige Möglichkeiten. Das Außengelände wartet mit einem prächtigen Garten auf, im Innern des architektonisch sehr besonderen Gebäudes lassen sich Geschichte und aktuelle Ausstellung „150 Jahre Emil Nolde - Meisterwerke“ erkunden. Wer mag, sieht sich im hauseigenen Kino einen Film zum Künstler Emil Nolde an. Auf Wunsch können bis zu 50 Personen eine Führung durch die aktuelle Ausstellung erleben. (Streichen, die Führungen sind ausgebucht) Im Anschluss gibt es im Café des Hauses ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie eine Alternativ-Angebot für Diabetiker. Los geht es am 14. Juni um 13 Uhr vom Bredstedter Marktplatz aus. Etwa eine Dreiviertelstunde später ist Ankunft in Seebüll. Ab 16 Uhr ist das gemeinsame Kaffeetrinken geplant. Für etwa 18.30 Uhr ist die Rückkehr in Bredstedt vorgesehen.



Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 15. Mai 2017 möglich - beim Amt Mittleres Nordfriesland, Theodor-Storm-Straße 2, am Info-Schalter oder telefonisch unter (0 46 71) 91 92 0.

Mitreisen können Bredstedter Bürgerinnen und Bürger im Renten- bzw. Pensionsalter. Der Eigenanteil beträgt 8 Euro. Er wird während der Hin- und Rückfahrt im Bus eingesammelt. *(Middendorf/AMNF)*

Alle Sicherheit  
für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Immer ein gutes Gefühl –  
mit der Provinzial an meiner Seite.

**Michael Thomsen e.K., Bernd Carstensen e.K.**  
 Markt 35, 25821 Bredstedt, Tel. 04671/91410  
 An der B5 6a, 25842 Langenhorn, Tel. 04672/77575  
[bredstedt@provinzial.de](mailto:bredstedt@provinzial.de), [www.provinzial.de/bredstedt](http://www.provinzial.de/bredstedt)



## Die BGS-Blocks - eine unendliche Geschichte?

Seit längerer Zeit stehen in der Broder-Lorenz-Nissen-Straße und Am Bornbek die ehemaligen sogenannten BGS-Blocks leer und bieten im Stadtbild einen sehr unschönen Anblick. Die Stadt Bredstedt würde die Blocks mit den Grundstücken gerne übernehmen. In der Vergangenheit wurde untersucht, ob eine Sanierung rentabel ist, und inwieweit die Wohnungen noch auf den Wohnungsmarkt passen. Studenten der UNI Lübeck haben eine Analyse erstellt nach der die Wohnungen mit anderen Grundrissen umgebaut werden müssten, da sie für den heutigen Bedarf überwiegend zu groß sind (96 m<sup>2</sup>). Man müsste auf einer Etage aus 2 Wohnungen 3 machen. Zusammen mit der Grundsanierung entstehen danach Kosten, die durch eine Vermietung nicht mehr erwirtschaftet werden können. Es bleibt also nur noch der Abriss der gesamten Wohnanlage. Auch dafür hat die Stadt die Kosten ermitteln lassen. Sie belaufen sich auf 350 000 €.

Die Eigentümerinnen haben die Wohnungen 1974 als Bundes- und landesbediensteten Wohnungen erworben. Im Zuge der Strukturreform des damaligen Bundesgrenzschutzes wurde die Schule in Bredstedt 1996 zugunsten des Standortes Walsrode geschlossen. Damit entfiel ein Großteil der Mieter. In den folgenden Jahren wohnten dort dann größere Familien und Landesbedienstete, die dann aber nach und nach Wohneigentum erwarben. Die Vermietung der Wohnungen wurde erschwert durch die Wohnungsgrößen, die vom Sozialzentrum als zu groß für die entsprechenden Wohnungssuchenden erachtet wurden. Es entstand zunehmend Leerstand und seit 3 Jahren sind keine Wohnungen mehr vermietet, die Gebäude sind verwahrlost und nicht mehr bewohnbar.

Auf der Basis dieser Grundlagen gab es im Dezember 2014 ein Gespräch mit den beiden Eigentümerinnen, in dem deutlich wurde, dass auch sie unsere Auffassung bezüglich der Vermietbarkeit teilten. Da die Gebäude in den siebziger Jahren für Bundes- und Landesbeamte gebaut wurden, ist der Bau damals mit einer zinslosen Hypothek über 100 Jahre Laufzeit gefördert worden. Ein Teil dieser Grundschild lastet noch auf den Grundstücken mit den Blöcken und es wurde seit 2 Jahren geprüft, was damit geschieht, wenn die Blöcke abgerissen werden. Grundsätzlich waren die Eigentümerinnen zum Verkauf bereit, und die Stadt hätte dann in dem Gebiet Baugrundstücke mitten in der Stadt in der Größenordnung von 2,5 Hektar. (1,3 BGS ;1,2 Stadt)

In 2 weiteren Verhandlungsrunden hat sich leider keine weitere Annäherung ergeben. Die Grundschild valutiert noch mit rund 1,2 Millionen € zinslos auf noch 58 Jahre, zu tilgen mit jeweils zweimal 10.820 € pro Jahr.



Ein Gespräch und ein Besichtigungstermin mit der Bundesanstalt für Immobilien (BIMA), die die Grundschild für das Bauministerium der Bundesregierung verwaltet ergab, dass der Barwert der Immobilien nicht mehr

durch die Grundschild gedeckt ist. Eine Kündigung hätte aber mit großer Sicherheit einen langwierigen Rechtsstreit zur Folge. Eine Verminderung der Grundschild durch die BIMA wurde nach langen Verhandlungen ebenfalls abgelehnt, da dem Haushalt der Bundesrepublik Deutschland dadurch ein Schaden entstehen würde, und dies ist rechtlich nicht zulässig. Für die Stadt Bredstedt wäre nun zu klären, wie im ungünstigsten Fall die Übernahme der Grundschild mit der jährlichen Tilgung von ca. 20.000 € auf 58 Jahre zu bewerten ist. Auf das im Grundbuch auch noch eingetragene Belegungsrecht für die Wohnungen würde die BIMA verzichten. Ärgerlich ist auch die Tatsache, dass die Resthypothek rechtlich als Kaufpreis gewertet wird, und entsprechen möchte das Finanzamt auf diesen Betrag auch die Grunderwerbsteuer ziehen. Auch das wurde verhandelt – aber ohne Erfolg für die Stadt.

Im Mai 2016 wurde von der Stadt Bredstedt ein Antrag auf Förderung dieses Projektes aus den Mitteln der Städtebauförderung gestellt, aber auch hier gab es nach mehrmonatiger Wartezeit eine Absage. Interventionen des Bundestagsabgeordneten Ingbert Liebing, der sich für dieses Projekt mehrfach engagiert eingesetzt hat, führten leider auch bisher nicht zur gewünschten Unterstützung der Stadt Bredstedt durch die entsprechenden Institutionen..

Die Stadt benötigt die Flächen dort dringend, da die vorhandenen Bebauungsgebiete sehr gut nachgefragt werden und bald vollständig belegt sind. Bei der Erschließung für die neue Bebauung – ein Bebauungsplan ist in Arbeit - des 2,5 ha großen Geländes mitten in der Stadt lassen sich mehrere Wohnbauarten verwirklichen, für die Versorgung mit Wärme böte sich in unserer Region eine Beheizung auf der Basis von Windstrom an.

Die Stadt Bredstedt hofft nun in nächster Zeit den Kaufvertrag zu schließen, damit wir die Blocks abrechnen und für neuen Wohnraum sorgen können. Der Anblick der Blocks wird wohl niemandem fehlen.

*(Knut Jessen)*

## Aktionstag beschert Spendenkammer großen Zulauf



*In manchem Winkel der Kammer fanden sich Gäste zusammen und knobelten etwa beim „Verrückten Labyrinth“ und weiteren Gesellschaftsspielen. Foto: Rüdiger Tramm*

**Bredstedt.** Großen Zulauf hatte die Spendenkammer des Amtes Mittleres Nordfriesland mit ihrem „Tag der offenen Tür“ (02. April). Das ehrenamtliche Team um Koordinatorin Bärbel Ingwersen freute sich über viele Besucher aus der Region und stand ihnen für Fragen rund

um die Arbeit der Kammer zur Verfügung. Zahlreiche Interessierte nutzten den Tag, um sich erstmals in den Räumen im Krankenhausweg 3 umzusehen. Viele zählten auch zu den „Stammgästen“, die sich immer wieder dort einfinden und das Angebot nutzen.

Vornehmlich geht es in der Spendenkammer darum, sich kostengünstig mit Kleidung, Haushaltsgegenständen oder auch Schulsachen zu versorgen. Zielgruppe sind all jene, die soziale Härten meistern müssen. Alles wird zu einem äußerst geringen Preis abgegeben. Die Verkaufserlöse fließen in soziale Projekte.

Am Aktionstag gab es zum alltäglichen Angebot auch Kaffee und Kuchen. Es entwickelten sich viele Gespräche, in manchem Winkel der Kammer fanden sich Gäste zusammen und knobelten etwa beim „Verrückten Labyrinth“ und weiteren Gesellschaftsspielen.

*(Middendorf/AMNF)*

## Hundefreilauf Bredstedt: Für den Sommer gerüstet

Der Sommer kann kommen im Hundefreilauf Bredstedt: In den vergangenen Wochen wurde das 6.000 Quadratmeter große Gelände am Hochfahrweg vom Vorstand und tatkräftigen Mitgliedern für die Saison hergerichtet. Zu tun ist aber auch abgesehen von den Winterschäden immer etwas: Die Pavillions und Mobiliar reparieren, Spielgeräte oder den Zaun ausbessern, mähen, streichen, putzen ...

Der Hundefreilauf Bredstedt besteht seit Herbst 2012, der Trägerverein hat mittlerweile über 100 Mitglieder. Angefangen hat alles mit der Idee einiger Hundebesitzer in der nordfriesischen Stadt – die es schließlich mit Beharrlichkeit geschafft haben, eine ehemalige Brache zum Paradies für Ben und Fritz, Kiro, Emma, Lotta, Ares, Fiede und ihre vielen, vielen vierbeinigen Freunde zu machen. Die Stadt stellte die ungenutzte Fläche am Ortsrand zur Verfügung sowie einmalig 5000 Euro.

„Hunde brauchen Auslauf, das gehört zur artgerechten Haltung dazu“, sagt Horst Deyerling, einer der Initiatoren und Halter von zwei Galgos, einer spanischen Windhundrasse. Und das nicht nur, damit sie mal richtig rennen und sich auspowern können. Der Kontakt mit Artgenossen formt auch ein gesundes Sozialverhalten untereinander und dem Menschen gegenüber.



Die vier vom Hundefreilauf: Zu tun ist immer was auf dem Gelände am Bredstedter Hochfahrweg.

Viele Kontakte und Freundschaften sind entstanden, nicht nur unter Vier-, sondern auch unter den dazugehörigen Zweibeinern. So wird mit Mitgliedern und Gästen immer am ersten Freitag im Monat gegrillt; der erste „Ess-Test“ des Jahres hat bereits stattgefunden.



Windhunde aus das Schleswig-Holstein und darüber hinaus mit ihren Besitzern werden zum 3. Bredstedter Windhundtreffen Ende August erwartet. Fotos: Heike Wells

Das gleiche gilt für den ersten Tag der offenen Tür am ersten Mai-Sonntag. Auch sonst steht das Gelände Gästen offen, wobei ein kleiner Obulus erbeten wird. Öffnungszeiten sind, von wetterbedingten Ausnahmen abgesehen, dienstags von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,

mittwochs und freitags jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr und sonnabends von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Aber nicht nur für Hundehalter in der Region, sondern auch für Feriengäste ist der Hundefreilauf Bredstedt zur beliebten Adresse geworden. „Für viele Menschen mit Hund hängt die Wahl des Urlaubsortes meist auch an der Frage, ob ihr vierbeiniger Begleiter es dort gut hat“, weiß der Freilaufmitbegründer und Vereinsvorsitzende Frank-Michael Schoof. Der Verein zeigt sich flexibel und ermöglicht kurzzeitige „Gastmitgliedschaften“ samt eigenem Schlüssel.

Zum Anziehungspunkt vor allem für Besitzer von Windhunden und ihren vierbeinigen Freunden wird der Hundefreilauf am letzten August-Wochenende. Dann, und zwar am Sonnabend, 26., ab 10.00 Uhr, findet hier das 3. Bredstedter Windhundtreffen statt, erwartet werden wie im vergangenen Jahr zwei- und vierbeinige Gäste aus ganz Schleswig-Holstein und darüber hinaus. Am Tag darauf (Sonntag, 27. August) ist das Sommerfest des Vereins geplant. Auch hier sind Hundefreunde samt Anhang herzlich willkommen!

(Heike Wells / Verein Hundefreilauf Bredstedt)

## Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Helga Ziegler



**Beruf:** Hausfrau  
**Politisches Engagement:** Mitglied der Stadtvertretung Bredstedt (CDU), Mitglied im Amtsausschuss  
Helga Ziegler's politisches Interesse hat sich bereits in jungen Jahren entwickelt, lange Zeit engagierte sie sich für Umweltbelange bei Greenpeace.

In den 2000ern begann die heute 74-jährige mit Tätigkeiten in der Frauen Union des Kreises Nordfriesland. Innerhalb kurzer Zeit wurde sie dort in den Vorstand gewählt.

Dass Frauen gesellschaftspolitisch mitbestimmen, ist Helga Ziegler ein großes Anliegen: „Frauen machen den überwiegenden Anteil der Bevölkerung aus, schon allein deshalb ist es für mich nicht nachvollziehbar, dass

es nach wie vor mehrheitlich Männer sind, die in den Schaltzentralen von Politik und Wirtschaft die Richtung vorgeben.“ Als ehemalige ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte des Amtes hatte die Bredstedterin den Geschlechterausgleich im Blick und machte ihren Einfluss in der Region geltend.

Auch heute ist die gebürtige Kitzingerin zu unterschiedlichen Themen unterwegs. In der Stadtvertretung unterstützt sie verschiedene Ausschüsse, macht sich für Inhalte wie Familie und Umweltschutz stark. Abseits der Kommunalpolitik interessieren sie diese Themen ebenfalls. So wendet sich Helga Ziegler in einer Bürgerinitiative gegen Fracking, junge Familien unterstützt sie privat als „Ersatz-Großmutter“ und zieht daraus viel persönliche Energie. Darüber hinaus trifft sich die 74-jährige regelmäßig mit Senioren, um diesen ein wenig Abwechslung zu verschaffen.

„Stets selbstbewusst voranschreiten“, ist ein Rat, den Helga Ziegler Frauen gibt, die sich politisch engagieren möchten: „Politische Diskussionen führen zum Ziel, wenn sie mit Überzeugungskraft geführt werden. Wenn dann alle gemeinsam an einem Strang ziehen, lässt sich vieles im Sinne der gesamten Bevölkerung voranbringen“, ist sich die Bredstedterin sicher.



## Verkaufsoffener Sonntag mit viel Sonne und erster Buchstaben Rallye

**Bredstedt.** Der erste verkaufsoffene Sonntag am 09.04.2017 war für die Stadt Bredstedt, die Geschäftsleute, die ihre Läden geöffnet hatten und den HGV Bredstedt, als Veranstalter, ein voller Erfolg. Das gewählte



Motto „Frühling, Sonne, gute Laune“ stimmte punktgenau. Das sonnige Frühsommerwetter zog so viele Menschen wie noch nie in die Stadt. Auch viele auswärtige Gäste genossen den entspannten Einkaufsbummel in Bredstedt und zeigten sich vom Angebot der Fachgeschäfte in der Innenstadt beeindruckt. Das Programm des HGV Bredstedt war vielfältig. Die Kinder drehten Karussellrunden, tobten auf der Hüpfburg oder malten Bilder im EKC; die „großen“ Gäste wurden u.a. von den Jagdhornbläsern

Nordergoesharde und der Wattenpipe-Bad Hattstedt musikalisch unterhalten. Ein Kundenmagnet war die erste „Bredstedter-Buchstaben-Rallye“. Es galt in verschiedenen Fachgeschäften Buchstaben zu sammeln und diese zu einem Lösungssatz zusammen zu fügen. Die Lösung lautete: „Vor Ort kaufen macht Spass“ ..... und so war es dann auch. Dabei gab es viele, von den Fachgeschäften gestiftete Preise zu gewinnen. Der Hauptgewinn ging an Johannes Knoop aus Bredstedt, der sich über 100,00 € „Bredstedter Einkaufsgeld“ freuen konnte. Als am Abend die Geschäfte ihre Türen schlossen blickten alle zufrieden auf einen tollen Sonntag zurück. Vormerken sollte man sich unbedingt den 18.06.2017. Dann veranstaltet der HGV Bredstedt den nächsten verkaufsoffenen Sonntag und wird die Lammkönigin in Bredstedt begrüßen. Traditionell wird die Lammkönigin in Begleitung des Bürgermeisters und eines Vertreters des Kreises Nordfriesland im offenen Wagen durch die Stadt fahren und den Besuchern zuwinken. Auch das Rahmenprogramm wird die Besucherherzen wieder höher schlagen lassen. Die Stadt Bredstedt freut sich auf Ihren Besuch.

## „Machbarschaft Bredstedt und Umgebung“ lädt ein ...

„Die Nachbarschaftshilfe- und Tauschringinitiative „Machbarschaft Bredstedt und Umgebung“ lädt zu ihren nächsten Stammtischtreffen ein. Wir treffen uns am Dienstag (16. Mai) und Donnerstag (15. Juni) jeweils um 17.30 Uhr im Café Snack der Arbeiterwohlfahrt, Tondernsche Straße 2a in

Bredstedt (erreichbar über den Innenhof). Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen und die Initiative weiter zu entwickeln. Weitere Infos unter [www.machbarschaft-bredstedt.jimdo.com](http://www.machbarschaft-bredstedt.jimdo.com)“

## Psychomotorik im Bredstedter TSV

Seit Januar 2017 gibt es in Kooperation mit der Lebenshilfe Bredstedt eine Psychomotorikgruppe für Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Diese besteht höchstens aus 12 Kindern und wird geleitet von der Heilpädagogin Levke Christiansen und der Übungsleiterin Sandy Jensen, die über eine Zusatzqualifikation in Psychomotorik für Kinder verfügt.

Die Psychomotorik ist ein kindgerechtes, erlebnisreiches Bewegungsangebot, mit dem Ziel, die Kinder ganzheitlich zu fördern.

In der Psychomotorik steht das Kind in seiner Gesamtheit mit seinen Stärken im Mittelpunkt. Oft brauchen die Kinder Unterstützung in ihrer Bewegung, in ihrer Körperwahrnehmung, in ihrer Sprachentwicklung oder aber in der Kontaktaufnahme und dem gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern. Die relativ kleine Gruppengröße ermöglicht eine gute Beobachtung und Begleitung der Kinder durch die Fachkräfte, insbesondere während der Freispielphase. Nach einer gemeinsamen Begrüßung und einem Eingangsspiel, können die Kinder sich an wechselnden Aufbauten auspro-

bieren. Die Psychomotorikstunde endet mit einem gemeinsamen Abschiedsspiel oder einer Entspannung sowie einem Abschiedsritual.

Über die Bewegung kann das Kind sich spüren und mit anderen Kindern in Form von Sprache oder Spiel in den Kontakt kommen. Die Kinder setzen sich so, mit sich selbst, mit ihrem Körper, mit anderen Kindern/Erwachsenen und mit der räumlichen Umgebung bzw. der Umwelt auseinander. Auf diesem Wege entwickeln sie eine eigene Persönlichkeit, erleben Erfolge, bekommen Bestätigung und erkennen eigene Stärken und Schwächen. Die Kinder lernen sich besser einzuschätzen, werden selbstsicherer und entwickeln Motivation für neue Herausforderungen.

Der positive Blick auf das Kind und seine Entwicklung steht hier im Vordergrund. Unsere Gruppe gibt den einzelnen Kindern die Chance, die Ihnen das „So-sein“ erlaubt. Im Spiel entwickeln sie Handlungskompetenzen, die sie später in andere Situationen in ihrem Alltag übertragen können, wie z.B. die Eigentätigkeit, der Umgang mit Konflikten, mit neuen Situa-

tionen oder auftretenden Ängsten. Unser Bestreben ist es, die Kinder darin zu unterstützen, sich in ihrem individuellen Tempo und in ihrem Rahmen den sie benötigen, selbst entwickeln zu dürfen.

Beobachten, was die Kinder brauchen, sie ein wenig zu führen und zu bestärken und ihnen dabei zu folgen, das ist die Philosophie der Psychomotorik.

Partner aller Marken  
Gebrauchtwagen An- und Verkauf  
Neu- und Jahreswagen Vermittlung  
Werkstattservice



**Autocenter Bredstedt**

**Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01**  
**info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de**

## Neue Gruppen im Bredstedter TSV

Seit Januar 2017 gibt es in Kooperation mit der Lebenshilfe Bredstedt eine Psychomotorikgruppe für Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Diese besteht höchstens aus 12 Kindern und wird geleitet von der Heilpädagogin Levke Christiansen und der Übungsleiterin Sandy Jensen, die über eine Zusatzqualifikation in Psychomotorik für Kinder verfügt.

Die Psychomotorik ist ein kindgerechtes, erlebnisreiches Bewegungsangebot, mit dem Ziel, die Kinder ganzheitlich zu fördern.

In der Psychomotorik steht das Kind in seiner Gesamtheit mit seinen Stärken im Mittelpunkt. Oft brauchen die Kinder Unterstützung in ihrer Bewegung, in ihrer Körperwahrnehmung, in ihrer Sprachentwicklung oder aber in der Kontaktaufnahme und dem gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern. Die relativ kleine Gruppengröße ermöglicht eine gute Beobachtung und Begleitung der Kinder durch die Fachkräfte, insbesondere während der Freispielphase. Nach einer gemeinsamen Begrüßung und einem Eingangsspiel, können die Kinder sich an wechselnden Aufbauten ausprobieren. Die Psychomotorikstunde endet mit einem gemeinsamen Abschiedsspiel oder einer Entspannung sowie einem Abschiedsritual.

Über die Bewegung kann das Kind sich spüren und mit anderen Kindern in Form von Sprache oder Spiel in den Kontakt kommen. Die Kinder setzen sich so, mit sich selbst, mit ihrem Körper, mit anderen Kindern/Erwachsenen und mit der räumlichen Umgebung bzw. der Umwelt auseinander. Auf diesem Wege entwickeln sie eine eigene Persönlichkeit, erleben Erfolge, bekommen Bestätigung und erkennen eigene Stärken und Schwächen. Die Kinder lernen sich besser einzuschätzen, werden selbstsicherer und entwickeln Motivation für neue Herausforderungen.

Der positive Blick auf das Kind und seine Entwicklung steht hier im Vordergrund. Unsere Gruppe gibt den einzelnen Kindern die Chance, die Ihnen das „So-sein“ erlaubt. Im Spiel entwickeln sie Handlungskompetenzen, die sie später in andere Situationen in ihrem Alltag übertragen können, wie z.B. die Eigentätigkeit, der Umgang mit Konflikten, mit neuen Situationen oder auftretenden Ängsten. Unser Bestreben ist es, die Kinder darin zu unterstützen, sich in ihrem individuellen Tempo und in ihrem Rahmen den sie benötigen, selbst entwickeln zu dürfen.

Beobachten, was die Kinder brauchen, sie ein wenig zu führen und zu bestärken und ihnen dabei zu folgen, das ist die Philosophie der Psychomotorik.

Seit dem 15.02.2017, jeweils mittwochs um 18.30 Uhr bietet der Bredstedter TSV eine neue Sparte an. In der Harald Nommensen Halle in der Süderstr. 79 wird seit dem Tag Floorball gespielt unter der Leitung von Sönke Petersen.

Floorball ist eine Mannschaftssportart aus der Familie der Stockballspiele. Es stammt über Bandy vom Hockey ab, aus dem ebenso das Rollhockey und das Eishockey hervorgegangen sind. Es handelt sich dabei um ein dem Hallenhockey ähnliches Spiel, bei dem auch hinter den Toren gespielt werden kann.

Das Feld wird von einer abgerundeten Bande umgeben, welche eine Höhe von 50 cm haben muss und es muss ein Sturzraum vom 50 cm vorhanden sein. Floorball ist für alle Altersklassen extrem einfach zu erlernen, garantiert eine Menge Spaß und regelmäßige Erfolgserlebnisse, fördert aber dennoch die körperliche Motorik, Fitness und den Teamgeist.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene, die Spaß an Spiel und Sport haben. Vorbeischauen – informieren – mitmachen. Weitere Infos: Sören Nissen (0174 9506516).

Im Bredstedter TSV wird Darts gespielt seit dem 12.04.2017. 3 Scheiben laden zum Mitmachen ein.

Darts, auch Dart ist ein Geschicklichkeitsspiel bzw. ein Präzisionssport, bei dem mit Pfeilen (den Darts) auf eine runde Scheibe (die Dartscheibe) geworfen wird. Die Dartscheibe (engl. Dartboard) unterteilt sich in 20 Segmente mit der Wertigkeit 1 bis 20 und den Mittelpunkt Single Bull (grün) = 25 und Bull's Eye (rot) = 50 Punkte.

Die Segmente verteilen sich (im Uhrzeigersinn, beginnend bei 12 Uhr) wie folgt um den Mittelpunkt: 20 – 1 – 18 – 4 – 13 – 6 – 10 – 15 – 2 – 17 – 3 – 19 – 7 – 16 – 8 – 11 – 14 – 9 – 12 – 5.

Die Zahlen sind so angeordnet, dass sie Treffsicherheit erfordern. Deswegen liegen neben zweistelligen Zahlen zumeist einstellige Zahlen (zum Beispiel die 20 zwischen 1 und 5).

Das Zentrum der Scheibe ist in zwei unterschiedliche Felder unterteilt. Der äußere Ring, das Bull (auch: Outer-Bull oder Single-Bull, grün) zählt 25 Punkte. Der innere Kreis, das Bull's Eye (auch Inner-Bull oder Double-Bull, rot), zählt 50 Punkte. Der innere schmale Ring ist das Triple. Trifft ein Pfeil in diesen Bereich, verdreifacht sich der Wert des Feldes. Der äußere schmale Ring (Double) verdoppelt die Punktzahl. Es wird jeden Mittwoch in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Clubraum dieser Leidenschaft nachgegangen.

Ansprechpartner ist Sören Nissen, Tel. 0174 9506516



**HANS ANDRITTER GmbH**  
HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI



Lornsenstraße 20  
25821 Bredstedt  
Telefon 04671 2087  
www.andritter.de



**KINSKY**  
Fleischwaren  
Qualität aus Nordfriesland

Fleischerfachgeschäfte  
Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

**Bredstedt Zentrale:**  
Rosenburger Weg  
0 46 71 - 9 13 80

**Bredstedt:**  
Markttreiben  
0 46 71 - 93 03 00

**Brekum:**  
EDEKA-Markt  
0 46 71 - 93 15 72

**Langenhorn:**  
EDEKA-Markt  
0 46 72 - 77 73 20

**Leck:**  
Schafmarkt  
0 46 62 - 8 78 80

**Husum:**  
Dreimühlen  
0 48 41 - 9 66 90



## Die Bredstedter Liedertafel feiert ihren 175. Geburtstag

Für die Bredstedter Liedertafel von 1842 begann das Jubiläumsjahr mit einem Generationswechsel. Nach 27 Jahren als 1. Vorsitzender übergab Hans Hansen sein Amt an Udo Grützmacher. Zuvor wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In seiner Laudatio würdigte der 2. Vorsitzender Dr. Hans Böhm Hans Hansens langjähriges Engagement und seine innovativen Ideen, die den Chor zu dem gemacht haben, was er heute darstellt: ein aktiver Männerchor. In diesem Jahr feiert er seinen 175. Geburtstag mit einer Reihe von Veranstaltungen. So führte am 25. März der Schleswig-Holsteinische Sängerbund seine Landesdelegiertenversammlung im Bredstedter Sool durch, bei der dem Chor aus der Hand von Präsident Küpperbusch die Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes überreicht wurde. Mit zwei Auftritten konnten die Sänger der Liedertafel Vorstand und Delegierte von der Qualität ihres Gesangs überzeugen.

Weitere bedeutsame Termine im Jubiläumsjahr sind der 8. und 9. Juli 2017. Während die Liedertafel am Samstag, dem 8. Juli einen Jubiläumsempfang für Mitglieder und Gäste im Bredstedter Sool gibt, feiert der Chor am darauf folgenden Sonntag gemeinsam mit dem Nordfriesischen Sängerbund, der 150 Jahre alt wird, einen Gottesdienst in der St. Nikolai-Kirche und am Nachmittag ein Jubiläumsfest mit zehn Gastchören in der BGS-



Sporthalle. Am 15. Juli findet dann ein Auftritt in der Husumer Marienkirche statt, und am 26. August ist die Liedertafel mit Solisten aus Berlin und dem Viöler Akkordeonorchester in der Bredstedter St. Nikolai-Kirche zu hören. Natürlich wünschen sich Sänger und Freunde des Chores zu

allen Veranstaltungen ein volles Haus. Auch sind jederzeit neue Mitsänger willkommen, die sich am besten an einem Probeabend (dienstags 20 Uhr) in der Bredstedter Landwirtschaftsschule einfinden.

Weitere Infos: 1. Vorsitzender Udo Grützmacher Tel.: 04671-2744 oder im Internet: [www.bredstedter-liedertafel.de](http://www.bredstedter-liedertafel.de)

*(Udo Grützmacher)*

## Patenschiff der Stadt Bredstedt geht in den Ruhestand

Die „Bredstedt“ auf Dienstfahrt in der Ostsee bei Warnemünde. Seit über 25 Jahren hat die Stadt Bredstedt ein Patenschiff mit dem Namen unserer Stadt bei der Bundespolizei See. Die Bundespolizei See hält stets guten Kontakt zur Stadt Bredstedt und es fahren auch von uns immer mal wieder Mitglieder der Stadtvertretung nach Warnemünde, dem Heimathafen des Schiffes.

Auf dem diesjährigen Empfang der Bundespolizei in Fuhlendorf bei der Hubschrauberstaffel konnte man erfahren, dass die Dienstzeit des Schiffes bald beendet sein wird. Vermutlich im Mai 2018 wird die Bredstedt dann außer Dienst gestellt und durch ein neues leistungsfähigeres Schiff ersetzt. Dieses Schiff wird dann aber nicht mehr den Namen unserer Stadt tragen.



Der Grund für die damalige Namensgebung lag bei der Schule der Bundespolizei in Bredstedt, in der alle Dienstanzwärtler ihre Ausbildung begonnen haben, die aber 1996 hier am Ort geschlossen wurde.

*(Knut Jessen)*

## Naturzentrums Bredstedt: Eine Prise Salz gefällig?

Auf allen Kontinenten gibt es flache Küstenbereiche, die im Einzug der Gezeitenströme liegen. Springfluten, stürmische See, lange Trockenzeiten in sengender Sonne: all diesen Widrigkeiten zum Trotz hat sich eine spezielle salzverträgliche bzw. salzliebende Vegetation gebildet. Der Nationalpark Schleswig-Holstein weist ein Salzwiesengebiet von ca. 10.000 Hektar auf: In diesem Jahr steht die Lebensgemeinschaft der Salzwiesen mit ihrer einmaligen Flora und Fauna im Mittelpunkt. Bei speziellen Spaziergängen lernt der Besucher die Arten kennen. Alle, die Tiere und die Pflanzen, sind Überlebenskünstler, die sich den eng begrenzten Lebensraum erobert haben. Die eindrucksvollen Schönheiten z. B. von Strandaster, Strandgrasnelke, Strandflieder (Bonnestave) oder des duftenden



Strandwermuts gilt es zu entdecken.

Termine werden von Mai bis Oktober angeboten. Anmeldung erforderlich ([naturzentrum-nf@versanet.de](mailto:naturzentrum-nf@versanet.de)).



**Feddersen Immobilien**  
**In Nordfriesland zu Hause!**  
 Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt  
 Telefon: 0 46 71 - 94 34 54  
 Telefax: 0 46 71 - 94 34 55  
[www.feddersen-immobilien.de](http://www.feddersen-immobilien.de)  
[info@feddersen-immobilien.de](mailto:info@feddersen-immobilien.de)

Immobilien  
Finanzierungen

freundlich . . .  
günstig . . .  
mittendrin.

natürlich . . .



**markt apotheke**

Telefon 04671/1617  
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke  
in Bredstedt

## Termine

- 11.05. Tagestour / Radtour auf Föhr, Landfrauenverein Breklum
- 17.05. Landfrauen-Tag in Neumünster, Landfrauenverein Breklum
- 21.05. Tages-/Halbtagesfahrt SoVD
- 24.05. 14:30, Seniorenkreis Süd, Gemeindehaus
- 27.05. 7:15, Sommerfest „Zügel-fest“, Gemeindegoppel
- 28.05. 12:00, Kinderringreiten Breklum beider Vereine, Gemeindegoppel
- 03.06. Ringreiterverein „Frisia Struckum“, Sommerwettkampf
- 10.06. Sommerfest „Freie-Bahn“, Festplatz bei Möllgaard und abends in der Gaststätte Herrngabe
- 11.06. 10:00, Trecker-Ringstechen auf dem ehem. BGS-Gelände
- 16.06. Kinderfest, Grundschule Am Osterbach



## Breklum

Heinrich Bahnsen

Bredstedter Str. 3  
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

## Kita-Kinder zur Osterandacht in der Kirche

Die in der Breklumer Gemeindegottesstätte betreuten Kinder zogen, begleitet von der stellvertretenden Kita-Leiterin Julia Gildemeister und ihren Erzieherinnen und dem Erzieher, verkehrssicher mit Warnwesten bekleidet zu Fuß, die Krippenkinder im Kita-Bus, in die Breklumer Kirche. Pastor Johannes Steffen und seine Praktikantin Lina Jürgensen erwarteten sie dort zur Osterandacht. Pastor Steffen und Lina Jürgensen brachten den

Kindern eine Geschichte aus der Bibel nahe und verteilten Brot, das mehrfach geteilt wurde, so dass es für alle reichte. Für die beiden Geburtstagskinder wurden die Kirchenglocken geläutet.

Die Andacht feierten alle mit mehreren Liedern und zum Schluss segnete Pastor Steffen alle Teilnehmer und entließ sie in die Osterferien.



Die Krippenkinder verfolgten die Andacht aus den Krippenbussen



Pastor Steffen und Praktikantin Lina verteilen Brot

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU  
ALU-SCHWEISSEN • ANHÄNGERREPARATUREN  
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

**AUTO  
MOBIL**  
MEISTERWERKSTATT

IHR KOMPETENTER  
SERVICEPARTNER  
IN NORDFRIESLAND

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de  
**Autohaus  
INGWERSEN**  
Bredstedt • Tel. 0 46 71 / 9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
- die am 22. Juni 2017 erscheint - ist der 8. Juni 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:  
ditundat@grafik-nissen.de  
Telefon 0461/979787



**MaRa**

Seniorenbetreuung

*Menschlichkeit und Zeit  
bestimmen unser Handeln!*

MaRa  
Seniorenbetreuung und Tagesstätte  
Marina Raddatz

Süderstraße 6 in 25821 Bredstedt  
Telefax 04671 - 60 26 071

kontakt@mara-seniorenbetreuung.de  
www.mara-seniorenbetreuung.de

 24 Stunden erreichbar  
04671 - 60 32 632





## Einweihung der neuen Küche im Feuerwehrgerätehaus

Die Leiterin des Feldküchenteams, Ute Nommsen hatte zur Einweihung der neu gestalteten Küche im Gerätehaus eingeladen. Diese entsprach nicht mehr der effektiven Nutzungsmöglichkeit. Sie wird für Vorbereitung und Zubereitung von Speisen durch das Feldküchenteam der Feuerwehr, beim Dorffest, und bei Wanderveranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Die neue Kücheneinrichtung entspricht auch den Hygienevorschriften des Kreisveterinäramtes.

Die Kosten teilen sich der Brand- und Katastrophenschutz Kreis Nordfriesland, die Dorffestgemeinschaft, die Kameradschaftskasse und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr sowie die Gemeinde Breklum. Das Feldküchenteam hatte für die Einweihungsfeier ein geschmackvolles Essen zubereitet. Die ehrenamtliche Arbeit mit der Feldküche bereitet dem Team sehr viel Spaß und der Einstieg ist jederzeit möglich. Jüngere Frauen als Nachwuchs werden unbedingt gesucht, eine unverbindliche Kontaktaufnahme ist mobil unter der Nr. 0173-8777462 möglich.



## Germania Breklum: Sportler des Jahres mit 91 Jahren

Der Sportverein Germania Breklum von 1920 e.V. wählte den 91-jährigen Fritz Bartel aus Breklum zum Sportler des Jahres 2016. Er ist der älteste Sportler, dem im Laufe der fast 100-jährigen Vereinsgeschichte diese Ehre je zu Teil geworden ist.

Fritz Bartel, der der Boulesparte „Die Geest-Bouler“ angehört, ist seit dem 1. Januar 2012 Mitglied im SV Germania Breklum. Er vollendete am 26. Februar 2017 sein 91. Lebensjahr. Fritz Bartel, gebürtiger Hesse, war aktiver Soldat im 2. Weltkrieg und hat bis zu seiner Rente in verschiedenen Berufen in Frankfurt am Main gearbeitet. Nach der Eheschließung seiner einzigen Tochter in Nordfriesland, zog er mit seiner Frau von Frankfurt nach Bredstedt. Nachdem seine Ehefrau verstorben war, zog er in eine eigene Wohnung in den neu errichteten Anbau des Hauses seiner Tochter und Schwiegersohn in Breklum ein. Auch heute noch versorgt er sich im Alltag selbst, ist ein gern gesehener Kunde in Cafés und Restaurants und fährt in seinem roten Auto durch die Lande. Sein ganzes Leben lang ist er dem Sport eng verbunden gewesen und geblieben. In seiner Jugend als Judoka,



Fußballer und später als Erwachsener als Autorennfahrer und Radrennsportler. Seine große Leidenschaft aber galt dem Kegelsport, die ihn bis zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften trieb und der er bis zu seinem Umzug nach Nordfriesland als aktiver Sportler (damals auch schon über 70 Jahre) und auch als Schiedsrichter treu gewesen ist. Kaum in Nordfriesland angekommen, war er als „Edelfan“ bei jedem Fußballspiel seines Enkels Michel, Torwart seit der G-Jugend beim SV Germania Breklum, von Anfang an als fester Bestandteil (Opa Frankfurt!) immer am Spielfeldrand dabei.

## Umwelttag in Breklum



Mehr als 50 Freiwillige sammelten am Umwelttag 450 kg Müll und Unrat, den zahllose Menschen ohne Umweltbewusstsein an den Wegen im Ort und im Außenbereich entsorgt hatten. Für den Bauausschuss

hatte Bernhard Schweger die Sammelgruppen eingeteilt. Reifen mit und ohne Felgen wurden gesammelt, weiterhin 1 Rückenlehne aus einem Kleinbus, etliche vom Sturm unbrauchbar gemachte Regenschirme, viel Papier und Flaschen, aber auch ein selbst gefertigtes Verkehrsschild, das auf eine Dartscheibe, die mit Stoff überzogen war, aufgemalt wurde. Auf dem Foto hält Bauhofmitarbeiter Holger Carstensen es vor dem Anhänger, auf den die Müllsäcke für den Transport in die Mülldeponie geladen wurden.

*Vieles ist im Ernstfall  
zu erledigen,  
noch mehr ist zu  
bedenken.*

*Wir helfen!*

E-Mail: [bestattungen-nissen@t-online.de](mailto:bestattungen-nissen@t-online.de)



Bestattungen  
**Martensen & Nissen**

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt  
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: [www.bestattungen-mn.de](http://www.bestattungen-mn.de)

## Termine

- 20.05. Ringreiten
- 25.05. Ausflug Kinderkirche
- 28.05. Seniorensontag der Kirchengemeinde
- 28.05. Strassenflohmarkt
- 28.05. Anbaden im Schwimmbad
- 22.06. Ausflug der Kirchengemeinde



## Dreldorf

**Antje Hansen**

Wacholder Weg 7  
25853 Dreldorf

Telefon: 04673-434  
Fax: 04673-963035

[www.dreldorf.de](http://www.dreldorf.de)

## 777 Jahrfeier am 07.07.2017 (1240 - 2017)

Vor 777 Jahren wurde Dreldorf zum ersten Mal urkundlich erwähnt. 1990 wurde die 750 Jahr Feier mit einem dreitägigen Programm würdig begangen.

Das 777 jährige Bestehen der Gemeinde Dreldorf möchten wir zum Anlass für ein gemütliches Beisammensein, nehmen.

Zusammen mit dem Ortskulturring ist ein reichhaltiges Programm ausgearbeitet worden.

Unter anderem wird die Feuerwehrkapelle spielen, die Laienspielgruppe wird uns mit Sketchen zum Lachen bringen, Femke Holthusen und Band wird singen.

An die Kinder wird auch gedacht. Sie können sich schminken lassen, ein Zauberer kommt zu Besuch, es können verschiedene Spiele gespielt werden. Lasst euch überraschen.

Das ganze Programm wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Für Essen und Trinken wird natürlich auch gesorgt. Es wird "Ochs am Spieß" angeboten.

Wir freuen uns auf ein Fest, wo sich viele Dreldorfer und alle die sich mit uns verbunden fühlen, ein paar schöne gemeinsame Stunden miteinander verbringen.

## Sommer 2017 im Freibad Dreldorf A/B? Badeaufsichten gesucht ...

Am 27. Mai 2017 geht's wieder los! Die Schwimmbadsaison im Freibad Dreldorf-Ahrenshöft-Bohmstedt startet.

Für die Zeit vom 27. Mai 2017 bis zum 2. September 2017 suchen wir auch dieses Jahr wieder Badeaufsichten. Wenn Sie einen Rettungsschwimmer in Bronze und einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben (oder noch absolvieren möchten) und für die Sommermonate nach einem schönen, lukrativen, aber auch verantwortungsvollen Job in einem netten Team suchen, melden Sie sich gerne via facebook/Förderverein Schwimmbad Dreldorf A/B e.V., oder telefonisch über Tim Friedrichsen, Telefon 0170-346 21 00.

Unser schönes Familienbad öffnet in der Saison außerhalb der Ferienzeit um 14:00 Uhr, in den Ferien um 13:00 Uhr, und schließt jeweils um 18:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

INTERESSE? Noch Fragen?

Dann schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an! Wir freuen auf Ihre Nachricht!

Fröhliche Grüße vom Schwimmbad-Fördervereins-Team, wir wünschen allen einen schönen Sommer!





**GRAFIK NISSEN**

KIRCHENWEG 2  
24976 HANDEWITT

**TEL. 0461 | 979787**

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE  
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE

Reisedienst &  
KFZ-Werkstatt

**NISSEN & SOHN**

**Immer mobil – sicher ans Ziel!**

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren

KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

[www.bus-nissen.de](http://www.bus-nissen.de)  
[www.kfz-nissen.de](http://www.kfz-nissen.de)

**Nissen & Sohn GmbH**  
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt  
Reisedienst: 04843 · 20 50 133  
Werkstatt: 04843 · 2212



Termine

---

---

---

---

---

---

---

---



**Goldebek**  
**Peter Jessen**  
 Am Mühlenstrom 14  
 25862 Goldebek  
 Telefon: 04673 962229  
 Fax: 04673 962688  
 www.goldebek.de

**Kulturausschuss Goldebek: Termine für Mai und Juni 2017**

Mai 2017	Fahrradtouren in Goldebek, wieder jeden Dienstag ab 18:00 Uhr, bei sehr schlechtem Wetter verschiebt sich die Fahrt auf den Mittwoch.	Juni 2017	Fahrradtouren in Goldebek, wieder jeden Dienstag ab 18:00Uhr, bei sehr schlechtem Wetter verschiebt sich die Fahrt auf den Mittwoch.
Montag, 01.05.2017	15:50 – 16:20 Uhr, Fahrbücherei Schleswig-Holstein Dorfstr. 12	Donnerstag, 01.06.2017	Seniorenfahrt, separate Einladung folgt.
Sonntag, 07.05.2017	8:00 – 18:00 Uhr Landtagswahl im Dörpshuus	Sonntag, 04.06.2017	14:00 Uhr, Obstwiesenfest an der Streuobstwiese
Sonntag, 07.05.2017	10:00 Uhr, Konfirmation II, Kirche Joldelund	Montag, 05.06.2017	15:50 – 16:20 Uhr, Fahrbücherei Schleswig-Holstein Dorfstr. 12
Sonntag, 07.05.2017	10:00 Uhr, Konfirmation, Kirche Großenwiehe	Dienstag, 13.06.2017	14:30 Uhr, SoVD. – Spielnachmittag im Feuerwehrhaus
Sonntag, 14.05.2017	10:00 Uhr, Konfirmation, Kirche Großenwiehe	Samstag, 17.06.2017	Kinderfest, Lüttschool Drelseldorf-Joldelund
Mittwoch, 24.05.2017	17:30 Uhr, Kinderringreiten auf dem Sportplatz	Montag, 26.06.2017	14:00 Uhr, Seniorennachmittag im Dörpshuus
Donnerstag, 25.05.2017	09:00 Uhr, Ringreiten-Antritt am Dörpshuus 10:00 Uhr, Ringreiten und Kegeln auf dem Sportplatz		
Samstag, 27.05.2017	19:30 Uhr, Ringreiterfest im Dörpshuus		
Montag, 29.05.2017	14:00 Uhr, Seniorennachmittag im Dörpshuus		

**Das Team „Milsen“ gewinnt beim Quizabend**

Am 14.03. 2017 trafen sich sechs Teams im Goldebeker Dörpshuus zum diesjährigen Quizabend. Die Sieger des letzten Jahres hatten sich Quizfragen aus verschiedenen Themengebieten überlegt und nun kam es darauf an, die richtigen Antworten zu finden. Die Themenbereiche Allgemeinwissen, Fauna und Flora, Goldebek und Aktuelles wurden bearbeitet. Nach der Auswertung der Fragebögen und der Auszählung der Punkte stand fest: Das Team „Milsen“ bestehend aus Wolfgang Milnikel, Kathrin Hansen und Hans-Peter Hansen errang den 1. Platz! Die „Pagmans“- Patrick Schick, Arne Hansen und Gerd Friedrichsen kamen auf Platz 2.

Nun folgten allerdings drei Teams mit exakt gleicher Punktzahl! Es kam zum Stechen um Platz 3. Beim Stechen sollten schnell verschiedene Münzen zusammengezählt werden. Hier bewahrte das Team „Fertl“ die Ruhe und so errang das Ehepaar Fertl den 3. Platz. Das Siegerteam wurde mit einem kleinen Pokal geehrt und durfte sich zuerst ein kleines Präsent aussuchen. Danach folgten Platz 2 und 3. Wir hoffen, es hat allen viel Spaß gemacht und im nächsten Jahr freuen wir uns wieder auf einen spannenden Quizabend- ausgerichtet vom Siegerteam 2017. Vielen Dank an die Gemeinde Goldebek für die Freigetränke!

*(Doris Hansen)*



**Entspannung ist wichtig für Sie.**  
 Besonders in Sachen Steuern.

**Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.**

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter  
**Ulf Petersen-Therolf** Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2  
 25821 Bredstedt  
 Tel. **04671/9274-00**



LANDWIRTSCHAFTLICHER  
 BUCHFÜHRUNGSVERBAND  
 Unternehmens- und  
 Steuerberatung für Landwirte



## Termine

Sportliche Veranstaltungen in Goldelund für ein gesundes Neues Jahr 2017 im Gemeindehaus, Hauptstraße 4:

Montags 19.00 Uhr Zumba Fitness mit dem Step, Tel. 04673-96086

Montags 20.15 Uhr Yoga, Tel. 04673-96048

Donnerstags 15.00 Uhr Orientalischer Tanz, Tel. 0461-37451

Donnerstags 19.00 Uhr Rückengymnastik, Tel. 04673-1411



## Goldelund

**Waltraud Schnoewitz**

Erlenweg 8  
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

[www.goldelund.de](http://www.goldelund.de)

## Schietsammeln in Goldelund



Wer am 1. April über die Dörfer fuhr, konnte in vielen Gemeinden Menschen bekleidet mit Warnwesten und bewaffnet mit Müllsäcken erblicken. So auch in der Gemeinde Goldelund.

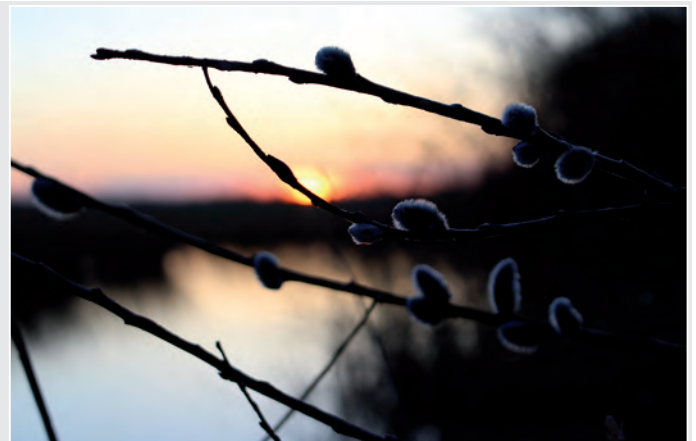
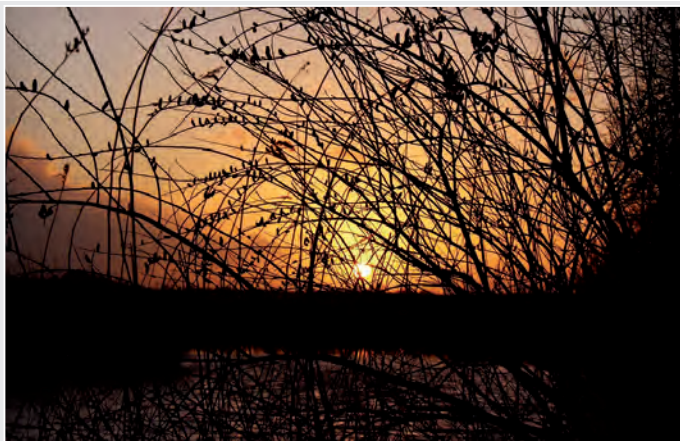
Bei uns beteiligten sich 10 Bürger, diesmal leider ohne Kinder, an der Aktion „Sauberes Dorf“. Treffpunkt war die „alte Gastwirtschaft“ und von dort machten sich einzelne Gruppen auf, um die vorher besprochenen Routen abzugehen.

Eine saubere Gemeinde bedeutet für viele Menschen ein wichtiges Stück Lebensqualität.

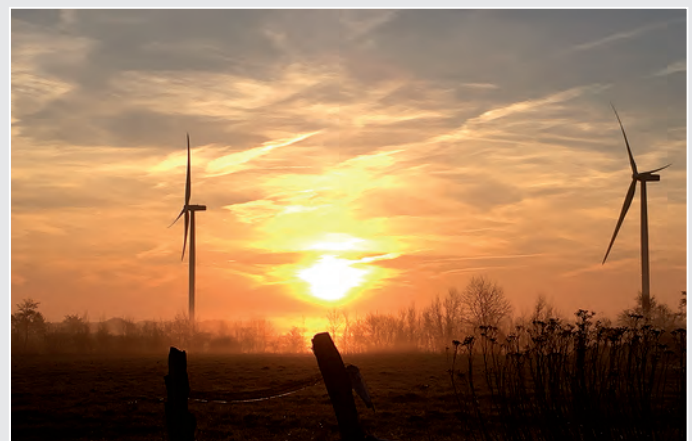
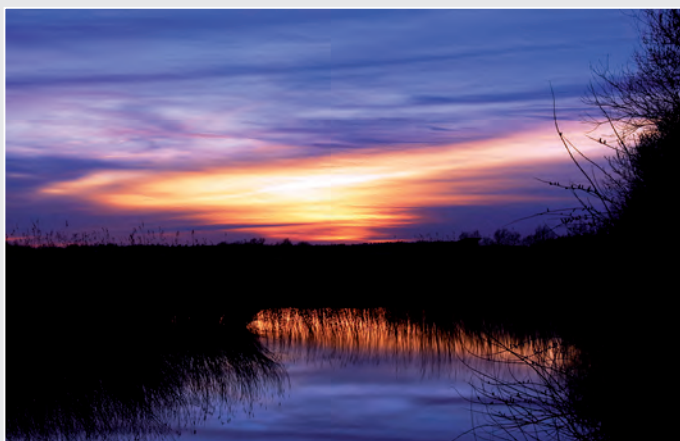
Im Gegensatz zu früher, als in den Anfängen dieser Aktion noch ganze Müllcontainer befüllt wurden, langen heute 3-4 Mülltonnen um den „Schiet und Dreck“ zu sammeln.

Nach etwa 3 Stunden fanden sich die Helfer wieder am Ausgangspunkt ein, im Bewusstsein etwas Gutes für ihr Dorf getan zu haben.

Im Anschluss an das Schietsammeln bedankte sich die Bürgermeisterin Waltraud Schnoewitz (die auch fleißig Müll sammelte) bei den Helfern für ihren Einsatz mit einem Imbiss in der Grillhütte.



„Unser schönes Goldelund“ © C. Schmidt





## Termine

- 01.07. Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Högel  
 22.07. Kinderfest  
 Juli/August - Triathlon vom Förderverein Högeler Schwimmbad  
 Termin wird noch bekannt gegeben  
 02.09. Senioren Amtringreiten  
 03.09. Kinder Amtringreiten  
 01.10. Erntemittag  
 06.10. Erntefest

Wöchentliche Termine jeweils im Gemeindehaus:

- Montags 8:45-9:45 Yoga mit Bettina Engelhardt angeboten vom OKR  
 Dienstags 18:00-19:00 Yoga mit Ute, angeboten vom OKR  
 Dienstags 15:00-16:00 Kinderturnen für Kinder ab 2 Jahren  
 Mittwochs 17:00-18:00 Tischtennis Training für Schüler  
 Mittwochs 18:00-19:00 Tischtennis Training Jugend  
 Mittwochs 20:00 Tischtennis Training Herren

## Jahreshauptversammlung Förderverein Högeler Schwimmbad

Am 23.03.2017 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins statt.

Die 1. Vorsitzende Janina Clausen übergab nach ihrer Begrüßung das Wort an unseren Bürgermeister Ernst Peter Carstensen. Dieser bedankte sich herzlich für den Einsatz, den der Förderverein auch 2016 wieder gezeigt hat, und machte noch einmal deutlich, wie wichtig der Verein sowohl für unser Dorfleben aber auch als finanzielle Unterstützung für den Erhalt des Schwimmbades ist. Bauchschmerzen bereitet aber auch ihm, das es noch immer nicht gelungen ist auch nur einen einzigen neuen Rettungsschwimmer für uns gewinnen zu können. Hier besteht nach wie vor dringender Bedarf!!!

Außerdem informierte er uns auf der Versammlung, dass seitens der Gemeinde Pylonen auf dem Grünstreifen vor dem Schwimmbad aufgestellt werden. Hier herrscht absolutes Parkverbot, leider wird dieses nicht immer beachtet, und da es wohl allen ein großes Anliegen ist für mehr Sicherheit zu sorgen, und Unfällen vorzubeugen wird dieser Bereich nun zum Saisonanfang abgesperrt.

Zum Thema Sicherheit wurde auch besprochen, das unser Eingangstor so modernisiert werden sollte, das es den kleinsten Badegästen nicht mehr ohne weiteres möglich ist das Schwimmbad unbeaufsichtigt zu verlassen – die eintreffenden Besucher aber problemlos in das Schwimmbad gelangen können. Wir hoffen sehr die angedachte Lösung dafür rechtzeitig umsetzen zu können.

Auch die „Hürde“ des Fuß/Duschbeckens soll erleichtert werden. Hier prüfen wir nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, wie wir einen zulässigen Handlauf oder ähnliches anbringen können, der beim Durchqueren des Beckens Halt gibt.

Als nächster TOP standen die Wahlen an. Unsere einstimmig gewählte 2. Vorsitzende ist nun Mareike Bauschke-Peters. Hartmut Hansen, der dieses Amt 7 Jahre lang führte wurde mit einem großen Dank, und einer kleinen Erinnerung an den Förderverein aus dem Vorstand verabschiedet. Ebenfalls einstimmig gewählt wurde Andrea Klvetasch. Sie übernimmt das Amt der Kassenprüferin von Sonja Hansen.



### Högel

**Ernst-Peter Carstensen**  
 Flensburger Straße 25  
 25858 Högel  
 Telefon: 04673 1248  
 Fax: 04673 962274  
[www.hoegel-nf.de](http://www.hoegel-nf.de)

Informationen und Anmeldungen aller OKR Veranstaltungen gibt es bei Anke Hansen (04673-962540) oder Dorte Hansen (04673-303)



Sonja war seit Gründung des Vereins in Vorstand als Kassenprüferin und Beisitzer tätig, außerdem hat sie uns 9 Jahre lang als Badeaufsicht ehrenamtlich unterstützt. Wir danken Sonja und Hartmut für die Jahre im Vorstand, und den ständigen Einsatz für das Schwimmbad, hoffen allerdings auch, dass ihr uns trotz der Verabschiedung als tatkräftige Mitglieder des Fördervereins erhalten bleibt!

Natürlich wurden auch schon ein paar Ziele für 2017 gesetzt. Leider findet in diesem Jahr aus terminlichen Gründen der beliebte Triathlon nicht statt. Als alternative ist aber eine Spaßolympiade vorgesehen, die voraussichtlich am 05.08.2017 stattfinden wird. Wenn uns Wetter und Schwimmbadtechnik keinen Strich durch die Rechnung machen, wird die neue Badesaison am 25.05.2017 eröffnet!

Abschließend nun noch die Übersicht unseres aktuellen Vorstandes. Jeder von ihnen ist Ansprechpartner für Fragen aller Art – ganz besonders natürlich, wenn es darum geht, das jemand Mitglied des Fördervereins werden möchte, oder uns als wirklich dringend benötigte Badeaufsicht unterstützen kann. Janina Clausen, Mareike Bauschke-Peters, Eicke Ludorf, Nicole Hansen, Marion Petersen, Ivonne Jürgensen, Marit Rehder, Andrea Klvetasch und natürlich das Team vom Kassenhäuschen.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison 2017 mit viel Sonnenschein!

*(Nicole Hansen)*

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
 - die am 22. Juni 2017 erscheint - ist der 8. Juni 2017.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:  
 Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt  
[ditundat@grafik-nissen.de](mailto:ditundat@grafik-nissen.de), Telefon 0461/979787



**Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325**  
**E-mail: [joldelunder@t-online.de](mailto:joldelunder@t-online.de) · [www.joldelunder.de](http://www.joldelunder.de)**

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags  
 von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

## Termine

- 08.05. 13:30 - Spielenachmittag im Pastorat
- 10.05. 14:30 - Seniorenkreis, Kirchengemeinde Joldelund
- 22.05. 13:30 - Spielenachmittag, Kirchengemeinde Joldelund
- 23.05. Bürgerbus, Kirchengemeinde Joldelund
- 26.05. 17:30 - Kinderringreiten
- 27.05. 08:00 - Ringreiten
- 01.06. 18:30 - Radfahren in Joldelund, Kirchengemeinde Joldelund
- 04.06. 19:30 - Gottesdienst Kirchengemeinde Joldelund
- 05.06. 13:30 - Spielenachmittag, Kirchengemeinde Joldelund
- 14.06. 14:30 - Seniorenkreis, Kirchengemeinde Joldelund
- 15.06. 18:30 - Radfahren in Joldelund, Kirchengemeinde Joldelund
- 19.06. 13:30 - Spielenachmittag



**Joldelund**

**Reiner Hansen**

Wiesengrund 18  
25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

[www.joldelund.de](http://www.joldelund.de)

## Der TSV Goldebek freut sich über ein breites Angebot der Sparten

Gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung wurden 2 Sportler vom Vereinsvorsitzenden Herbert Hansen gewürdigt. Manuela Grambau ist Inhaberin der C-Lizenz und seit 25 Jahren Mitglied beim TSV. Für neun Jahre Tätigkeit als

Fußballobmann und Mitglied des Vorstandes wurde Patrick Paulsen geehrt. An Veranstaltungen mangelte es im Jubiläumsjahr nicht. Alle Vereinsmitglieder treten seit 2016 mit neuem Outfit zu den Wettkämpfen an. 15.000 Euro wurden von den Sponsoren bereitgestellt, um 220 Präsentations- bzw. Trainingsanzüge anzuschaffen. Vom Volleyballer, Gymnastiksportler bis hin zu den Herrenfußballern wurden alle Mitglieder ausgestattet. Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Unterstützung.

Der Sportplatz wurde durch ortsansässige Firmen saniert, neu abgezogen und eingesät. Der Trainingsplatz war durch Maulwurfshügel und dementsprechende Löcher unbespielbar geworden. Es musste schnell eine Lösung gefunden werden. Der Landessportverband hat sich an den Kosten beteiligt.

Der Loop über de Kammbarg 2016 ist ein Frühlingsklassiker bei den Läufern. Mehr als 280 Läufer gingen beim 1. Lauf der Watercant-Cup-Serie an den Start. Ein ganzes Dorf war beteiligt: Feuerwehr, Sanitäter, Pastor, Posaunenchor, Chor, Jürgen Börnsen, um gute Bedingungen für die Läufer zu bieten.

An Attraktivität des Sportangebots mangelt es dem TSV Goldebek nicht, wie es bei der Jahreshauptversammlung deutlich wurde. Vom Kleinkindturnen über Zumba, Tischtennis, Volleyball, Fußball für Jung und Alt bis hin zur Senioren-Gymnastik bietet der Verein seit 50 Jahren ein breites Sportangebot. Seit 2002 spielen unsere zurzeit 34 Jungs-Fußballer in der Spielgemeinschaft Obere Arlau. Für die Mädchen wurde 2007 eine FSG Goldebek-Arlewatt für den Nachwuchs gegründet. Jugendarbeit und die Frauen profitieren von ihrer großartigen Arbeit. Eines der sportlich größten



Erfolge konnten die Fußballer im letzten Jahr verbuchen. Mit mehr als 200 Zuschauern wurde das Halbfinale des Kreispokals TSV Goldebek – SV Frisia 03 angepfeiffen. Das Spiel ging leider mit 0:2 verloren.

Bei den Wahlen wurden Gerd Friedrichsen als 2. Vorsitzender und Karina Nickels-Thoroe als Kassenwartin in ihren Ämtern bestätigt. Neu in das Vorstandsteam als 3. Vorsitzender ist Olli Kutta gewählt worden. Kassenprüfer ist Patrick Paulsen. Als Beisitzer und Fußballobmann wurde unser Neuling Lasse Hansen für zwei Jahre gewählt. Für die Zukunft ist dem ersten Vorsitzenden nicht bange. Auch im kommenden Jahr gibt es wieder Aktivitäten in unterschiedlichsten Trendsportarten, wie Yoga, Smovey und ein Laufkurs für Einsteiger. Auch ein Erste-Hilfekurs für Vereine wird am 25.03.2017 stattfinden. Der Vorstand plant ein Projekt „Mok mit“. Das ist ein Angebot für Menschen, die in der 2. Lebenshälfte stehen. Bei diesem Projekt geht es nicht um Leistungssport, sondern um eine moderate Bewegungsanforderung, die zum Wohlfühl der Teilnehmer beiträgt.

*(H. Hansen)*

## KOLKERHEIDE

### Termine

- 26.05. 17,30 FF Joldelund-Kolkerheide Kinderringreiten
- 27.05. 09.00 FF Joldelund-Kolkerheide Ringreiten, Kegeln und Radringschießen
- 11.06. 10.00 Trecker-Ringschießen Gewerbearpark Bredstedt
- 17.06. Lüttschul Drelsdorf-Joldelund Kinderfest
- 22.06. 16.00 DRK Blutspende Joldelund Multiraum



**Kolkerheide**

**Hans Günter Thordsen**

Immenhofweg 6  
25862 Kolkerheide

Telefon: 04673 679  
Fax: 04673 962674



## Termine

- 13.05. 9:30 - 12:00, 14:00 - 16:30, Fahrsicherheitstraining  
 17.05. Landfrauentag des Landfrauenvereins  
 31.05. Radtour des Landfrauenvereins  
 06.06. 20:00, Orgelsommer 2017, Eröffnungskonzert  
 11.06. ganztags: Landesmeisterschaft der Spielmannsvereiniung SH  
 15.06. Gemeinsame Veranstaltung des Landfrauenvereins  
 17.06. Kinderfest  
 22.06. Halbtagestour des Landfrauenvereins  
 23.06. 16:00 bis 19:30, DRK Blutspenden in der FP-Schule



## Langenhorn

Horst Petersen

Marktstraat 12  
 25842 Langenhorn

Telefon: 04672 777621

Fax: 04672 777623

www.langenhorn.de

## Efkebüll – ein Blick zurück (2): Ein Besuch im Archiv Langenhorn



Die vorgelegten Dokumente finden reges Interesse



Trachten und Möbel im „Friesenzimmer“



E. und V. Ingwersen bei der Foto-Recherche

„Da ist ja ein altes Foto von meinem Geburtshaus“, so freut sich Volkert Ingwersen, während Martin Nielsen den umfangreichen Stammbaum seiner Familie studiert. 13 Efkebüller/innen besuchten am 11. Januar das Archiv Langenhorn und wurden vom fachkundigen Leiter, Karl-Ingwer Malcha, herzlich mit „Weljkimen“ begrüßt.

Alle waren überrascht wie vielfältig, wie umfangreich Dokumente über die Vergangenheit von Efkebüll vorhanden sind. Besonders interessierten



An diesem Arbeitsplatz werden alle Dokumente digitalisiert

natürlich die Fotografien der alten Häuser und ihrer Bewohner. „Da wohnte Nike, das ist doch die kleine Kathrine im Sommerkleidchen, dies ist ja das Haus von“ Ingwer Koog“ - so wurde längst Vergessenes lebendig. Karl-Ingwer Malcha konnte immer



Karl-Ingwer Malcha begrüßt die Efkebüller/innen im Archiv

wieder neue Ordner aus dem Sammlungsschrank bereitlegen. Ein besonderes Interesse fand eine Dokumentation von Waltraud Christiansen über eine Sportgruppe, die 1981 in Efkebüll gegründet wurde.

Zur Zeit werden alle Fotografien zeitgemäß archiviert. Die digitalisierte Form der Aufbewahrung ermöglicht dann eine problemlose Suche nach bestimmten Dokumenten.

Aber das Archiv beinhaltet in seinen zwei Räumen nicht nur „Papier-Dokumente“ sondern zeigt auch Möbel und Gebrauchsgegenstände mit Bezug zur friesischen Kultur und friesische Trachten für die sich besonders Anita Christiansen interessierte.

Mit herzlichem Dank und den Worten: „Da hätte ich noch stundenlang stöbern können...“ beendeten die Efkebüller/innen ihren Besuch.

(Besuch des Archivs nach Voranmeldung Tel. 04672 497 K.-I. Malcha „Friesenverein Langenhorn e.V./Grundschule Langenhorn)

(Volker Weinreich)

Wir raten  
Ihnen zum Erfolg...

An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn  
 Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20  
 email: acontax@datevnet.de | web: www.acontax.com

dynamisch | menschlich | kompetent



## Ideenschmiede PRO Langenhorn

Sicher im Straßenverkehr, mit dem Auto unabhängig sein, weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Das sind Wünsche die ältere Personen immer wieder in den Vordergrund ihres täglichen Lebens stellen.

Manche alters- oder krankheitsbedingten Veränderungen können jedoch zu einem höheren Unfallrisiko führen. Mit einer realistischen Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit, der Kenntnis und Beachtung von Verkehrsvorschriften lassen sich aber viele Unfälle vermeiden.

Diese Gründe veranlassen das Team von PRO Langenhorn, eine Schulung für Senioren: „Sicher im Straßenverkehr“ durchzuführen.

Für diese kostenlose Schulung konnte als Referent Herr Johannes Schaefer, als Sicherheitsberater und ADAC-Moderator für Senioren gewonnen werden.

Am Sonnabend, den 13. Mai 2017 ab 09:30 bis 12:00 Uhr oder im zweiten Block von 14:00 bis 16:30 Uhr wird die Schulung für jedermann im Feuerwehrgerätehaus Ost – Langenhorn, An der School 1, durchgeführt.

Inhalte der Schulung sind u.a. besondere Gefahren für Senioren:

Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit, Tipps und Anregungen, welche Hilfsmittel unterstützen und machen das Autofahren sicherer.

Als Partner stehen den Teilnehmern der ADAC M. C. Wiking Bredstedt, die Fahrschule Malte Fröhlich und das Autohaus Hunecke aus Langenhorn zur Verfügung.

Um eine reibungslose Schulung durchführen zu können, bittet das Team PRO Langenhorn um Anmeldung, für welchen Block sich die Teilnehmer entscheiden.

Die Anmeldungen können telefonisch erfolgen unter den Tel. Nr. Langenhorn (04672)-1064 / 1272 oder 692



**FAHRSCHULE FRÖHLICH**

**BREDSTEDT · LANGENHORN**  
Inhaber: Malte Fröhlich

**KONTAKT**  
www.fahrschule-froehlich.net  
Telefon: 04671 96070  
E-Mail: info@fahrschule-froehlich.net

reklamestube.de

FRÖHLICH FÄHRT MAN EINFACH BESSER!

## Mit der SG Langenhorn/Enge-Sande zum Heimspiel des HSV



Am 22.04. war es endlich so weit – die Reise der F- und E-Jugend der SG Langenhorn/Enge-Sande zum Heimspiel des HSV gegen den SV Darmstadt 98 stand auf dem Programm. Insgesamt 102 Familienangehörige der klickenden Kinder nahmen in den beiden durch die Bürgerwindparks Langenhorn gestifteten Reisebusse Platz. Um die lange Reise zu Ferienschluss für die Kids angenehmer zu gestalten, erhielt jeder eine tolle Naschtüte vom Jugendförderverein. Leider war Petrus uns nicht wohlgesonnen, bei Ankunft auf dem Busparkplatz in Hamburg gab es erst einmal eine kräftige Dusche von oben. Als die Wolken kurzerhand aufrissen nutzten wir die Gelegenheit für ein Gruppenfoto (siehe Seite 42) und konnten trockenen Hauptes ins Stadion laufen. Beim Anblick der imposanten Kulisse der gefüllten Ränge kam das ein oder andere Kind aus dem Staunen

nicht heraus – war es doch für viele Kids der erste Besuch in einem (noch) Erstligastadion. Leider ließ sich der HSV von Petrus miserabler Leistung anstecken, trotz beherzter Anfeuerung war es beiden nicht gelungen aus dem Quark zu kommen. Bei wirklich lausigen Wetterbedingungen sahen wir eine lausige 1:2 Niederlage des HSV. Es war trotzdem eine gelungene Veranstaltung, die wir in der kommenden Saison wiederholen werden, dann hoffentlich noch in der Ersten Bundesliga. Herzlichen Dank an die Bürgerwindparks Langenhorn und den Jugendförderverein!

*(Christian Brammsen)*

„WIR im Mittleren Nordfriesland - Dit un Dat ut de Region“ erscheint 8x im Jahr: So werden ca. 20.200 Einwohner des Amtes Mittleres Nordfriesland und ca. 400 Einwohner in der Gemeinde Reußenköge über das aktuelle Geschehen informiert.

### Erscheinungsdaten:

Ausgabe 04: Redaktionsschluss: 08. Juni - erscheint am 22. Juni  
Ausgabe 05: Redaktionsschluss: 24. Juli - erscheint am 08. Aug.  
Ausgabe 06: Redaktionsschluss: 08. Sept. - erscheint am 22. Sept.  
Ausgabe 07: Redaktionsschluss: 24. Okt. - erscheint am 08. Nov.  
Ausgabe 08: Redaktionsschluss: 08. Dez. - erscheint am 22. Dez.

**Auflage:** 10.000



## Jahreshauptversammlung TSV Langenhorn

Ein Jahr war beim TSV Langenhorn wie im Flug vergangen; es war wieder Zeit für die erste Vorsitzende Mareike Jacobsen Bilanz zu ziehen.

Der Kinder Second Hand Markt fand zum 21. Und 22. Mal statt.

Der TSV Langenhorn arbeitete wieder eng mit der Friedrich-Paulsen-Schule zusammen. So konnten ca.70 Kinder in der Schule erfolgreich das Sportabzeichen ablegen.

Außerdem nahm der TSV zum 3. Mal mit dem Verkauf von Cocktails am Sommerfest in Langenhorn teil.



Die Leistungsturner durften sich über einen neuen Spannbarren freuen, den Frank Junge gespendet hat. Auch konnte vom TSV Husum eine gebrauchte Tumblingbahn erworben werden, die von den Turnern genutzt wird.

Für die langjähriger Mitgliedschaft im Verein wurden Sonja Hansen, Sabine Sönksen, Birgit Möllgaard, Annelies Ingwersen, Mechthild Bringezu, Anni Gonnsen, Synje Petersen und Kristina Paulsen geehrt. Alle 7 Damen sind seit 15 Jahren im Verein.

Jugendsportler des Jahres im Bereich Leichtathletik wurden Jesse Paysen, Lasse Rahn, Emmi Maczey und Simon Paysen.

Im Bereich Gerätturnen konnte sich Kjell Thoms über die Ehrung zum Jugendsportler des Jahres freuen; aus der Badmintonsparte wurden Stefan Hansen und Niklas Freese geehrt. Alle jungen Sportler haben bei Kreismeisterschaften mindestens einmal den ersten Platz erreicht.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Doris Friedrichsen bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für die tolle Arbeit im Verein. Sie freute sich, dass die lang ersehnte Sanierung des Multifunktionsfeldes nun kurz bevorsteht und lobte den Einsatz der 1. Vorsitzenden Mareike Jacobsen dafür: „Es hat sich gelohnt zu kämpfen“.

Bei den Wahlen löste Kerstin Brandt Stefan Ostrinsky als 2. Vorsitzenden ab; Jessica Bahnsen wurde als neue Sportwartin in den Vorstand gewählt.

## Kinder Second Hand Markt wieder Publikumsmagnet

Zum 23. Mal veranstaltete der TSV Langenhorn einen Kinder Second Hand Markt in der großen Sporthalle der Friedrich Paulsen Schule.

Kein Parkplatz war mehr rund um die Schule frei. Um 14.00 Uhr hatte sich eine riesige Menschentraube gebildet, um das Angebot der 90 Aussteller zu begutachten.

Das Organisationsteam um Kerstin Brandt hatte wieder einmal ganze Arbeit geleistet. Der Grundgedanke des Second Hand Marktes ist einfach: Gut erhaltene Ware zu einem günstigen Preis an andere weiter geben, die diese dann noch nutzen können.

Der Kinder Second Hand Marktes hat sich vom sogenannten „Babymarkt“ zu einer Börse rund ums Kind für jedes Alter gewandelt.

Das Angebot lud die ganze Familie zum Stöbern ein: Bekleidung gab es vom Kleinkind bis zum Schulanfänger; auch Kinderwagen, Autositze, Fahrräder, Hochstühle und vieles mehr wurden gehandelt.

Auch wechselte jede Menge Kinderspielzeug den Besitzer und wurde kurzerhand in der Sporthalle ausprobiert. Die „TSV Cafeteria“ lud mit leckeren Torten zu einer kleinen Verschnaufpause ein. Während die Eltern nach



Schnäppchen stöberten vergnügten sich viele Kinder bei dem guten Wetter auf dem nahe gelegenen Spielplatz der Schule.

Der Überschuss des Marktes kommt der Jugend des TSV Langenhorn zugute.

*(Kristina Paulsen)*

## LÜTJENHOLM

### Termine

jeweils Mittwoch, 16 Uhr: Jungschar (Alte Schule)

jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr: Frauen Gymnastikgruppe (Alte Schule)



## Lütjenholm

**Diedrich Sönksen**

Peersweg 6  
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

[www.luetjenholm.de](http://www.luetjenholm.de)

## Termine

---



---



---



---



---



---



---



## Ockholm

**Claudia Weinbrandt**

25842 Ockholm  
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

[www.ockholm.de](http://www.ockholm.de)

## Beliebter Treffpunkt für das Dorfleben: Die „Alte Schule“

Ockholm ist ein kleines Dorf, in dem die Gemeinschaft eine große Rolle spielt. Die rund 400 Einwohnerinnen und Einwohner greifen sich wo immer es geht „unter die Arme“, wenn einmal Hilfe vonnöten ist. Dies gilt auch für die Organisation von gemeinsamen Aktivitäten, wie etwa das alljährliche Kinderfest, die Wettbewerbe der Ringreiter und Radringsstecherinnen und Schützen, die Aktion „Sauberes Dorf“ oder beispielsweise das Winterfest der Freiwilligen Feuerwehr.

Zu einem beliebten Treffpunkt für das Dorfleben hat sich die „Alte Schule“ entwickelt. Vereine wie etwa die Schützen, die Ockholmer Jugend oder die Ringreiter nutzen es für ihre Zwecke. Da die Gemeinde ihre Vereine nicht finanziell fördert, überlässt sie ihnen das Dorfgemeinschaftshaus kostenfrei, um auf diesem Weg zu helfen.



*Bis zu 40 Ockholmer Bürgerinnen und Bürger sind schon mal dabei, wenn das Frühstück in Gemeinschaft in der „Alten Schule“ ansteht.*

dia Weinbrandt hatte die Idee für dieses weitere schöne Angebot im Dorfleben. Bis zu 40 Bürgerinnen und Bürger sind schon mal dabei, wenn das Frühstück ansteht. Wer dabei sein möchte, findet eine Terminübersicht in der „Alten Schule“ am schwarzen Brett. Eine kurze An-

meldung bei den Organisatorinnen ist erwünscht.

Übrigens: Das Dorfgemeinschaftshaus steht auch Interessierten außerhalb der lokalen Vereine offen. So nutzen etwa Kita und Schulklassen der Nachbargemeinde Bordelum hin und wieder die Räume oder auch Sportvereine aus der Region. Gegen eine Kostenpauschale wird dies ermöglicht. Zuvor ist lediglich eine Terminanfrage nebst Absprache der individuellen Konditionen nötig. Kontakt über Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt, Telefon 04674 355

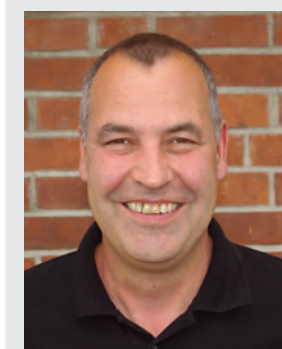


Auch neue Ideen finden in dem Gebäude ihren Platz. So hat sich in jüngerer Zeit das „Frühstück in Gemeinschaft“ dort etabliert. Das Organisationsteam um Angelika Jacobsen, Helga Christiansen und Clau-

## REUSSENKÖGE

### Termine

- 26.05. 19.30 Uhr, „Nordischer Zugfolk“ vertont das Jahr der Ringelgans in Wort und Musik, Fahrradschuppen des Amsinck-Hauses.
- 07.06. 19.30 Uhr, Buchvorstellung „Arnold Amsinck“, Amsinck-Haus im Sönke Nissen-Koog am Deichübergang zur Hamburger Hallig.
- 11.06. 14 Uhr, „Der ländliche Raum lebt“, Erstaunliche Vielfalt in einem kleinen Zentrum der Reußenköge. Treffpunkt: Koogshalle im Sophien-Magdalenen-Koog 6, 25821 Reußenköge, kostenfrei, Spenden für die Arbeit des Vereins "Natur und Kultur um den Stollberg" sind erwünscht



## Reußenköge

**Dirk Albrecht**

25821 Reußenköge

Telefon 04671-7979307

[www.reussenkoege.de](http://www.reussenkoege.de)

## Jubiläumsstimmung im März nahm kein Ende

Am 25. März war nun der große Tag. Dirk Albrecht, Bürgermeister der Reußenköge, begrüßte die anwesenden Feuerwehrmitglieder und Ehrenmitglieder und übergab in einer kurzen Ansprache, verbunden mit dem Wunsch: „Allzeit gute Fahrt“, dem Wehrführer, Sönke Dethlefsen, den Schlüssel für das neu angeschaffte Einsatzfahrzeug, ein sogenanntes Mittleres Löschfahrzeug (MLF).

Nach 25 Jahren war das alte Löschfahrzeug technisch überholt und nicht zeitgemäß. Es bot nicht mehr die Gewähr, Feuerwehreinätze im Ernstfall effizient und sicher für Mensch und Material zu fahren. Mit diesen Argumenten konnten sich die Gemeindevertreter gegenüber dem Feuerwehrbedarfsplan durchsetzen. Der ließ nämlich bei einer Neuanschaffung nur eine Nummer kleiner zu.





Somit investierte die Gemeinde für das neue MLF 190.000 Euro abzüglich Fördermittel. Neu ist, dass im Gegensatz zum alten Löschfahrzeug nun für einen ersten Löschangriff ein Wasservolumen von 1000 Liter an Bord mitgeführt werden kann, und in der Kabine Platz für ein sechsköpfiges Staffel-Team zur Verfügung steht. Auch können sich während der Fahrt zum Einsatzort zwei Atemschutzträger zum Einsatz bereit machen.

Jedes Jubiläum hat nicht nur einen offiziellen Teil, sondern wird auch festlich begangen. Das gehört sich so, und das wird auch in den Reussenkögen gepflegt. So waren im Anschluss an die offizielle Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges Bürgerinnen und Bürger von der Gemeinde Reussenköge und der Freiwilligen Feuerwehr zum Festakt anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Reussenköge in die Koogshalle, eingeladen.

Feuerwehrchef Sönke Detlefsen begrüßte die anwesenden 180 Gäste, alle Kameraden und Reservisten, Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Verbänden sowie Vertreter der Nachbarwehren. Feurig unter-

malt durch den Musikzug Breklum-Struckum. Wie in einer Art defilieren der Grußworte, so traten anschließend Kreisbrandmeister Christian Albertsen auf und brachte das Maskottchen, Grisu, das Kindertränen bei Feuerwehreinsätzen trocknen soll, mit ins Spiel. Ebenso Amtswehrführer Dirk Paulsen und dessen Stellvertreter Hans-Peter Schmidt sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden. Sie alle vermittelten großen Dank für die Arbeit der Feuerwehr Reussenköge in der Vergangenheit, aber auch verbunden mit der Hoffnung, in Zukunft mit ihrer professionellen Fähigkeit rechnen zu können.

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Reussenköge bedeutet auch, 75 Jahre gelebte Kameradschaft, immer mit dem Blick auf das Gemeinwohl gerichtet. Gegenüber den städtischen Wehren hat die ländliche Wehr, sprich z.B. die Freiwillige

Feuerwehr Reussenköge, keine Nachwuchssorgen. Es ist selbstverständlich, besonders unter den jungen Koogsbewohnern sich in der derzeit 45 Mann starken Truppe zu engagieren. So die Worte des 88-jährigen Ehrenpräsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes, Hinrich Struve. In seiner sehr unterhaltsamen Art hielt er die Festrede, mehr eine Erzählung, wie es in den vergangenen 74 Jahren seiner Feuerwehrzeit war, deren sachlicher Inhalt oftmals sehr philosophisch gewürzt war. Zitat: „Wir wollen im Kleinen und Stillen Gott zu Ehren unseren Dienst erfüllen.“

Danach waren alle Besucher zum Essen eingeladen und zum Festball mit der Band: Casino Royal aufgefordert.

Die Anmeldung zum Festakt war mit einer Spende von 15,00 Euro verbunden, deren Gesamtbetrag wurde anschließend aufgeteilt und ging an alle Jugendfeuerwehren in der Umgebung.

Zum Schluss noch ein Satz aus dem Grußwort des Bürgermeisters der Hattstedter Marsch, Jan Ingwersen. Zitat: „Danke, dat wi dorbi sien dörben“.

YvM

## Aktion: „Mehr Frauen in die Politik“: Doris Friedrichsen



**Beruf:** Assistentin der Geschäftsleitung

**Politisches Engagement:** Gemeindevertreterin Langenhorn (CDU), 1. Stellv. Bürgermeisterin  
Doris Friedrichsen ist von der CDU-Fraktion angesprochen worden, ob sie sich ein Engagement in der Gemeindevertretung vorstellen könnte. Nach anfänglichem Zögern hat die 49-Jährige „ja“ gesagt. Insbesondere weil sie ihr ehrenamtliches Engagement in der Betreuten

Grundschule in „gute Hände“ abgeben konnte, fand sie die Zeit dafür. Bei der Kommunalwahl zur aktuellen Legislaturperiode wurde die heutige 1. Stellvertretende Bürgermeisterin in die Gemeindevertretung gewählt.

Neben dem Amt als Stellvertreterin von Bürgermeister Horst Petersen, prägt Doris Friedrichsen die Arbeit im Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport, dessen Vorsitzende sie ist. Zu den jüngeren Projekten zählen ein Jugendtag, die Gestaltung der Spielplätze in Langenhorn oder ganz aktuell die Arbeit an einer touristisch aufbereiteten Ortskarte der Gemeinde.

Mitgestalten, diskutieren und abzuwägen, dies seien positive Herausforderungen. Dabei den Blick auf die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger zu legen, ist Doris Friedrichsen wichtig. Man müsse jedoch auch damit leben können, dass nicht alles umgesetzt werde.

„Freude und Spaß“ verbindet die Ausschussvorsitzende auf jeden Fall mit ihrer Arbeit: „Es ist einfach toll, etwas Neues für das Dorf zu machen, sich weiterzubilden und Neues zu lernen.“

Gern würde die Stellvertretende Bürgermeisterin mehr Frauen in der Politik sehen. Eine Aufteilung im Sinne von „halbe-halbe“ zwischen Männern und Frauen wäre ihr Idealbild. Mit Blick auf ganz junge Frauen sieht sie ebenfalls noch Nachholbedarf: „Es wäre toll, wenn auch diese Altersgruppe sich in den Gremien der Gemeinde engagieren und vielleicht ganz neue Interessenslagen abbilden.“ Wer Interesse hat, kann sich mit Fragen gern an Doris Friedrichsen wenden oder an öffentlichen Sitzungen der Gemeindegremien teilnehmen.

## Termine

- 24.06. 08:00 Uhr Ringreiter- und Schützenfest
- 04.07. 20:00 Uhr Besprechung Kinderfest
- 22.07. 10:00 Uhr Aufbau Kinderfest, 13:30 Uhr Beginn der Spiele  
19:00 Uhr Radrिंगstechen
- 23.07. 10:30 Uhr Abbau der Spiele
- 06.08. Amtsringreiten in Sönnebüll
- 13.08. 09:00 Uhr Sönnebüller Dorfflohmarkt
- 02.09. Senioren-Amtsringreiten in Högel
- 03.09. Kinder-Amtsringreiten in Högel
- 02.10. 19:30 Uhr Laterne laufen
- 19.11. 11:00 Uhr Volkstrauertag, Kranzniederlegung am Ehrenmal

Sonstiges: Fahrradtour ab 19. April um 19.30 Uhr alle 14 Tage,  
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus.

## Unser Dorf macht sich frühlingsfein

Am Samstag, den 25. März 2017 versammelten sich eine gute Truppe von Sönnebüllern vor dem Feuerwehrhaus. Bürgermeister Christian Christiansen hatte eingeladen und aufgerufen zur landesweiten Aktion „sauberes Dorf“. Männer, Frauen und viele Kinder, Mitglieder der Gemeindevvertretung und der Freiwilligen Feuerwehr bildeten unsere Aktionsgemeinschaft. Bei frischem Wind und Vorfrühlingssonne starteten die großen und kleinen Helfer, nachdem alle mit dem nötigen Handwerkszeug ausgestattet waren. Mit Müllsäcken, Arbeitshandschuhen und Greifzangen wollten sie dem Schmutz und Dreck im Dorf und in der Feldmark den Kampf ansagen. Wir Sönnebüller sind ja stolz auf viele Kinder. An diesem Samstag haben wir erlebt, wie effektiv sie helfen konnten. Vor allem sind sie in die Knicks hineingekrabbelt, um all die Plastikteile, Dosen und Flaschen herauszuholen. Natürlich waren auch die Männer der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Einsatzwagen zur Stelle. Sie hatten gut zu tun beim Aufpacken aller Säcke, Planen, Drähte, Stacheldraht und anderem Müll, den Menschen gedankenlos „entsorgen“.



## Sönnebüll

**Christian Christiansen**

Dorfstraße 29  
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

[www.soennebuell.de](http://www.soennebuell.de)

Weitere Termine: 17. Mai, 31. Mai, 14. Jun., 28. Jun., 2. Jul., 26. Jul., 09. Aug., 23. Aug., 06. Sep.



So wurden z.B. eine Menge Verbundsteine gefunden, die in der Feldmark abgeladen worden waren. Während die Sönnebüller ihre anstrengende Arbeit leisteten, hatten die Frauen im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrhauses schon Kaffee, Kuchen und andere Getränke für die freiwilligen Helferinnen und Helfer bereit.

Nach diesem Großreinemachen im Dorf und in der Feldmark gibt es neben dem gemeinschaftlichen Einsatz unserer Sönnebüller Bürgerinnen und Bürger eine negative Überraschung und ein nachdenkliches Ergebnis. Die Menge des gesammelten Mülls und Unrats hat sich im Vergleich zum letzten Jahr verdoppelt. So können wir nur an die Vernunft aller Bürger unserer Gegend appellieren: Tragt zur Sauberkeit und Schönheit des Dorfes und unserer Landschaft bei! Wir danken allen dienstbaren Helfern, die unser Dorf frühlingsfein gemacht und dieses für alle Sönnebüller Einwohner getan haben!

(S.v.H)



**Bahnsen | Bau** GmbH  
BAUUNTERNEHMEN

Rosenburger Weg 4 | 25821 Bredstedt  
Telefon: 0 46 71-93 00 00 | Fax: 0 46 71-25 75  
[www.axel-bahnsen-bau.de](http://www.axel-bahnsen-bau.de)



## Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Sönnebüll wiedergewählt

Am 14.03.2017 fand auf Friedensburg die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sönnebüll statt. 20 Feuerwehrkameraden, inklusive mich als Bürgermeister und der stellvertr. Amtswehrführer Hans Peter Schmidt, wurden von Wehrführer Hans-Jürgen Martensen herzlich begrüßt.

Vor der Tagesordnung gab es leckere, von der Friedensburger Küche zubereitete, Stovkartoffeln und Frikadellen. Das Essen und ein Getränk wurde von der Gemeinde Sönnebüll spendiert.

Frisch gestärkt ging es in die Tagesordnung. Hans-Jürgen zeigte sich erfreut über 20 erschienenen von 29 aktiven Kameraden. In seinem Jahresbericht von 2016 betonte er, das es keine Ernsteinsätze gegeben hat. Dafür aber im Februar Feuerwehrball mit Vollstedt zusammen auf Friedensburg, Biekefeuer, Sauberes Dorf, Kinderfest, Laterne laufen und Kranzniederlegung am Ehrenmahl mit Kaffeetafel auf Friedensburg. Die Übungsabende fanden mit guter Beteiligung statt. Es wurden auch Funkübungen abgehalten und Lehrgänge besucht. Als Anwärter für ein Jahr meldete sich Sören Christiansen in die Feuerwehr.



Eggert Christiansen sollte für 40 Jahre Feuerwehrdienst von mir als Bürgermeister mit dem Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold am Bande des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet werden. Leider war Eggert nicht anwesend, so das ich ihm die Auszeichnung später überreichen werde.

Es standen jetzt sehr viele Wahlen an, die zügig und alle einstimmig bei eigener Enthaltung entschieden wurden! Die Wahldauer beträgt immer 6 Jahre.

Gemeindewehrführer: Hans-Jürgen Martensen  
 Stellv. Gemeindewehrführer: Daniel Martensen  
 Gruppenführer: Daniel Martensen  
 Sicherheitsbeauftragter: Sven Haß  
 Schriftführer: Jürgen Marquardt  
 Funkwart: Daniel Martensen  
 Festausschuss, 2 Jahre: Lennart John  
 Kassenprüfer, 2 Jahre: Thorben Petersen

Im Namen der Gemeinde Sönnebüll dankte ich als Bürgermeister der gesamten Wehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Ich gratulierte allen gewählten zur Wiederwahl oder Neuwahl, und wünschte ihnen eine gute Hand. Ganz besonders muss natürlich die Arbeit vom Wehrvorstand hervorgehoben werden! Hans-Jürgen und seine Leute machen sehr viel auch für das kulturelle Dorfleben in Sönnebüll. Dem wiedergewählten Gemeindewehrführer gehört meine besondere Anerkennung für 18 Jahre und nochmal 6 Jahre ehrenamtliche Verantwortung. Meinem Dank habe ich auch die Partnerinnen mit eingeschlossen, die ihre Ehemänner/Partner unterstützen.

Der Stellvertretende Amtswehrführer Hans Peter Schmidt gratulierte in seinen Grußworten allen Gewählten, und lobte die Schnelligkeit und Einstimmigkeit der Wahlentscheidungen. Er wünschte den Kameraden keine Ernsteinsätze und unfallfreie Übungen.

Am 10.04.2017 stand dann bei der Gemeindevertretersitzung die Bestätigung und Überreichung der Ernennungsurkunden der gewählten Gemeindewehrführung auf der Tagesordnung.



Die Gemeindevertretung bestätigte einstimmig die Wahl von Hans-Jürgen und Daniel Martensen als Gemeindewehrführer und Stellvertreter. Nach der feierlichen

Vereidigung wurden von mir die Ernennungsurkunden unterschrieben und überreicht. Wir sind froh über, und stolz auf unsere Freiwillige Feuerwehr Sönnebüll!

**(Christian Christiansen)**

### Kaffee-/Tee-Gedicht

Am 10.04. war eine Sönnebüller Gemeindevertretersitzung. Und wie fast immer war der Ehrenbürger Paul-Gerhard von Hoerschelmann dabei und hörte interessiert zu. Seine Eindrücke von der Sitzung hat er in Reimen verpackt.

Gestern tagte die Gemeinde,  
 Alle sind sie gute Freunde.  
 Unser Dorf ist zwar recht klein,  
 Aber man kann hier gut sein.  
 Haben eine Feuerwehr,  
 Uns zum Schutz und Gott zur Ehr'.  
 Ihre Führung wird vereidigt,  
 Dass sie uns hinfort verteidigt.  
 Unser Spielplatz lässt sich sehn,  
 Auch der Bolzplatz, der wird schön.  
 In der Mitte gab es doch  
 Schon seit Alters so ein Loch.....  
 Brauchen drum 'nen Kunstverein.  
 Wem fiel das nun wieder ein!?  
 Jan der baut doch schöne Pforten

Und auch Zäune aller Sorten,  
 Und dazu ein schmuckes Haus -  
 Sieht im Dorfkern sehr gut aus.  
 Er verdiente einen Preis,  
 Wovon er bisher nichts weiß.  
 Müssen uns uns nur überwinden  
 Und solch einen Preis erfinden.  
 Andre machen es dann nach,  
 Sei's die Mauer, sei's das Dach  
 Oder auch ein schöner Garten,  
 Alles sollt' nicht lange warten.  
 Auch 'ne Boule-Bahn wäre schicklich  
 Und die Älteren dann glücklich,  
 Säßen einst wie Adenauer  
 Mit der Kugel auf der Lauer.  
 Der Verein könnt' sie ja stiften -  
 Und es kräuselt in den Lüften,  
 Jener Rauch und Duft vom Grill  
 Aus der Hütte, so man will.  
 Hätten dann, was wir vermissten,  
 Bilder auch für die Touristen....

**P.v.H.**

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
 - die am 22. Juni 2017 erscheint - ist der 8. Juni 2017.**

**Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:  
 Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt  
 ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787.**

## Termine

---



---



---



---



---



---



---



---

## Jahreshauptversammlung vom OKR

Der Ortskulturring ist ein wichtiges Bindeglied den Gemeinden Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum, Vollstedt und „steht“ seit seiner Gründung im Jahr 2004 für Weiterbildung und Kultur in Nordfriesland.

Am 15. März 2017 fand in der Breklumer Gaststätte Herrngabe die alljährliche Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen neben dem Protokoll des letzten Jahres der Jahresbericht des langjährigen Vorsitzenden Klaus-Peter Thies, die Jahresrechnung und Kassenprüfung, Vorstandswahlen und ein Ausblick auf das Programm 2017/2018. Der Kulturring hat zur Zeit insgesamt 57 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Leiter Klaus-Peter Thies, seinem Stellvertreter Bernhard Schweger, der Kassenwartin Anne Schnoor, den beiden Beisitzerinnen Karin Braubach-Winkel und Birgit Martensen. Das Amt des Kassenprüfers wird künftig Reiner Huhs übernehmen. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt und waren gerne bereit, auch weiterhin für den Kulturring tätig zu sein. Der alte und neue Vorsitzende übt sein Amt seit 2004 - anfangs noch in Doppelfunktion als Schulleiter der Breklumer Schule - aus und hat maßgeblichen Anteil am Erfolg des Kulturrings.

Klaus-Peter Thies bedankte sich am Anfang seines Berichts für die Unterstützung durch die Gemeinden und Sponsoren. Er hob nachdrücklich hervor, dass alle Vorstandsmitglieder gemeinsam mit viel Engagement und Kreativität 2016 ein



vielseitiges und abwechslungsreiches Programm für „Jung und Alt“ zusammengestellt hatten. Die Veranstaltungen wurden wie in den Jahren zuvor auch schon gut angenommen. Die Teilnehmerzahlen waren allerdings leicht rückläufig. Hier machte sich ganz offensichtlich bemerkbar, dass z.B. Kinder und Jugendliche verstärkt auch nachmittags die Schule besuchen und dadurch zeitlich stark belastet sind. Der Ortskulturring steht außerdem in Konkurrenz zum insgesamt regen Vereinsleben in den Gemeinden. Klaus-Peter Thies wies ferner darauf hin, wie schwierig es sei, immer wieder ein attraktives Veranstaltungsangebot zusammenzustellen. Ideen und Vorschläge seien jederzeit willkommen und können auch über die Homepage des Kulturrings mitgeteilt werden.

Ein ganz spezieller Dank galt seinem Stellvertreter und „Eventmanager“ Bernhard Schweger, der für die Organisation aller Kulturveranstaltungen zuständig ist, an denen 2016 ca. 980 Personen teilgenommen haben.



## Struckum

**Andreas Petersen**

Breklumer Koog 1  
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381

Fax 0 4671 931962

[www.struckum.de](http://www.struckum.de)

Als ein Beispiel nannte er den sog. Hessenstammtisch. Diese Veranstaltung richtet sich seit einigen Jahren an hessische „Migranten“ in Nordfriesland, trägt erfolgreich auf kulturelle, sprachliche und kulinarische Art und Weise zu deren Integration bei und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur „Völkerverständigung“. Jeden 2. Donnerstag im Monat trifft man sich ab 18:00 Uhr im Kirchspielkrug Möllgaard. Ferner zählen dazu Vorlese-, Kinonachmittage, eine Fotoausstellung und das Highlight JazzCoastOrchestra-Konzert. Bernhard Schweger wies bei dieser Gelegenheit gleich auf das Frühjahrskonzert am 4. Mai um 19:30 Uhr im Christian Jensen Kolleg in Breklum hin, auf dem verschiedenste Musikrichtungen von drei verschiedenen Gruppen vorgetragen werden.

Für 2017 sind folgende Veranstaltungen geplant: Vorträge zu aktuellen Fragen, Wellfit und Fitness für junge Mütter (besser bekannt unter der Bezeichnung „Buggyfit“), der Tanzkurs und eine LAN-Party für Jugendliche, Kochen mit dem Thermomix, eine Kartenspielrunde (Skat, Rommé usw.), ein Gospelworkshop, PC-Treff für Senioren, ein Dänischkurs für Anfänger, Plattdeutsch für Kinder, Handarbeits- und Bastelkurse, neu ist auch ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind für Eltern. Ein Blick auf die Homepage [www.okr-breklum.de](http://www.okr-breklum.de) ist hierfür sehr interessant und motivierend!

Immer gesucht werden auch neue Referenten. Gerne werden „Bewerbungen“ von Interessierten angenommen, z.B. junge Eltern, die Spaß daran haben z.B. Ausflüge für und mit Kindern mit zu organisieren.

*(Wiebke Kühl-Tessin)*

## Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland

Der ehrenamtliche Versichertenberater Hans-Werner Bumb hält seine Rentensprechstunde im Amt Mittleres Nordfriesland in Bredstedt, Theodor-Storm-Straße 2, jeweils von donnersteags 14 - 16.30 Uhr am

**18.05.2017      15.06.2017      17.08.2017**

**21.09.2017      19.10.2017      16.11.2017**

**Änderungen bleiben vorbehalten !**

Es werden sämtliche Rentenansprüche, wie Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Hinterbliebenenrenten, Waisenrenten, Anträge auf Kontenklärung, wg. Versorgungs-ausgleich und für Kindererziehungszeiten etc. für alle Rentenversicherungsträger (ehemalige BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See) aufgenommen.

Versicherte werden gebeten, alle Versicherungsunterlagen und andere Nachweise, z.B. Personalausweis, Familienstammbuch oder Personenstandsunterlagen, mitzubringen. Bei Rentenanspruchstellung ist außerdem die internationale Kontonummer – IBAN und BIC – sowie die neue ID (steuerliche Identifikationsnummer) erforderlich.



## Ein Flohmarkt „der besonderen Art“

Auch in diesem Jahr soll wieder ein Flohmarkt der „besonderen Art“ in Struckum stattfinden. Als Termin können sich alle Struckumer schon einmal den Sonntag, 11. Juni 2017, vormerken. An diesem Tag können alle Struckumer in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr in oder vor ihrer Garage, ihrem Carport, auf ihrer Auffahrt oder in ihrem Vorgarten Dinge zum Kauf anbieten, die sie nicht mehr benötigen, für die es keinen Platz mehr gibt oder die der Frühjahrsputz zutage gefördert hat. In der Vergangenheit waren außerdem auch Selbstgebackenes und Handgearbeitetes sehr beliebt.

Die Organisation und das Marketing dieser Veranstaltung übernehmen wieder Christel Clausen (Tel. 04621 5663) und Rita Andresen (04621 6925). Es wird eine Standgebühr von 2,00 € erhoben, die für den Druck von Flyern und Plakaten verwendet werden soll und am Tag des Flohmarktes eingesammelt wird. Ein eventueller Überschuss wird einer Struckumer



Einrichtung spendet. Jeder Interessierte kann sich bis zum 28. Mai 2017 bei den beiden anmelden. Listen der Aussteller und der teilnehmenden Straßen sind über Christel Clausen erhältlich. Die beiden freuen sich be-

reits auf viele Anbietende und Kaufinteressierte.

Möchte jemand seinen Stand lieber beim Gemeindehaus aufbauen, kann er das auch. Er sollte sich dann bei Bürgermeister Andreas Petersen (Tel. 04621 3381) melden.

*(Rita Andresen)*

## Bauarbeiten am Struckumer Bahnübergang

Verkehrsschilder wiesen bereits Tage vorher darauf hin: Ab dem 10. März war der Bahnübergang am Struckumer Ortsausgang Richtung Almdorf/Bohmstedt für mehrere Tage gesperrt. Die Anwohner des Knüppelhuus in Struckum registrierten ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, und die Anwohner auf der sog. Raade in Struckum sahen schweres „Gerät“,



Baufahrzeuge auf und neben den Eisenbahnschienen, ca. 15 bis 20 Arbeiter in Aktion und selbst am Sonntag Abend waren die Bauarbeiten am Bahnübergang in vollem Gange. Der Grund für diese Aktivitäten bestand darin, dass die Deutsche Bahn den Übergang komplett saniert hat.

Das bedeutete, alte Schienen und Betonteile mussten entfernt, das Gleisbett neu aufgeschüttet werden und neue Gleise und Betonteile galt es zu verlegen. An Bahnverkehr auf der Strecke war während dieser Zeit nicht zu denken. Einmal mehr machte es sich daher nachteilig bemerkbar, dass diese Bahnstrecke nur eingleisig geführt ist und jedes Ereignis an der Strecke dazu führt, dass der Bahnbetrieb nachhaltig gestört wird.



## ÜBERREGIONAL

### Landschaftsschutzgebiete: Ablehnung vom Kreisbauernverband

Der Kreis Nordfriesland hat nunmehr das Verfahren zur Ausweisung von vier Landschaftsschutzgebieten eröffnet.

Auch wenn es uns als Kreisbauernverband bisher gelungen ist, die geplante Landschaftsschutzgebietsverordnung zu entschärfen, insbesondere hinsichtlich des privilegierten Bauens im Außenbereich, und es uns auch weiterhin gelungen ist, hinsichtlich eines möglichen Grünlandumbruchs genau dieselbe Regelung zu bekommen, wie betroffene Landwirte außerhalb der Landschaftsschutzgebiete, lehnen wir trotzdem grundsätzlich die Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete ab.

Die Befürchtung, dass eventuell zukünftig andere politische Konstellationen hierfür eine Verschärfung der bestehenden Landschaftsschutzgebietsverordnungen sorgen oder andere Bundes- oder Landesgesetze auf die bestehenden Landschaftsschutzgebiete einwirken, bleibt bestehen. Die beabsichtigte Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes ist von Seiten des Kreises nur aus dem Grund eingeleitet worden, um das Gebiet in diesem Bereich von Windkraftanlagen freizuhalten. Da inzwischen die

neuen Regionalplanentwürfe für die Windkraft vorliegen, erübrigt sich jedoch ohnehin die Ausweisung der Landschaftsschutzgebiete. Aus diesem Grund fordert der Kreisbauernverband, dass in der Verordnung mit aufzunehmen ist, dass diese spätestens mit Inkrafttreten der neuen Regionalpläne für die Windkraft aufgehoben wird.

Der Kreisbauernverband weist darauf hin, dass betroffene Landeigentümer, sofern sie mit der geplanten Ausweisung nicht einverstanden sind, im Rahmen des nunmehr eröffneten Verfahrens die Möglichkeit haben, hiergegen eine Einwendung zu erheben.

Diese Einwendung ist zu richten an den Kreis Nordfriesland, Untere Naturschutzbehörde, Marktstraße 6, 25813 Husum, und muss bis zum 30. Juni 2017 dort eingegangen sein.

Der Kreisbauernverband Husum-Eiderstedt bietet den betroffenen Mitgliedern Hilfestellung bei der Einwendung an. Bitte setzen Sie sich mit der Geschäftsstelle unter Tel. 04671-927430 in Verbindung.

## Termine

---



---



---



---



---



---



---



---



## Vollstedt

Hans-Jacob Paulsen

Brekclumer Karkenweg 1  
25821 Vollstedt

Telefon 0 4671 5399

Fax 0 4671 6999

## ÜBERREGIONAL

## Das Skandalø Festival bricht „Auf zu neuen Ufern“

Es ist wieder so weit: Vom 3. – 5. August findet das vierte Skandalø Festival in Nordfriesland bei Neukirchen statt.

Leinen los und volle Fahrt voraus - in ein Wochenende mit viel Musik, Kunst und Kultur. Unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ bietet das Skandalø Festival ein buntes und liebevoll gestaltetes Programm für ca. 4000 Besucher\*innen. Von Donnerstag bis Sonntagfrüh bespielen ca. 70 Künstler\*innen aus unterschiedlichen Genres und Ländern die fünf Bühnen. Das Festival bietet eine Plattform für Künstler\*innen aus unterschiedlichsten Musikrichtungen, wie Pop, Indie, Hip-Hop, Jazz, Neo-Klassik und Worldmusic. In diesem Jahr ist z.B. Tash Sultana, eine 21-jährige Australierin zu Gast, die sich selbst zahlreiche Instrumente beibrachte und von einer unbekanntenen Straßenmusikerin zu einem Internet-Phänomen wurde und heute weltweit Konzerthäuser ausverkauft. Weitere musikalische Höhepunkte sind: Mikhael Paskalev, FilBoRiva, Faber, Martin Kohlstedt und Lambert. Ergänzt wird die Musik durch ein buntes Kunstprogramm, Workshops und Vorträge



und die Freiheit sich mit Utopien zu beschäftigen.

Der gemeinnützige Kulturflut Skandalø e.V. hat sich seit 2012 mit einem Team aus Ehrenamtlichen der Verbreitung von Kunst



und Kultur in Nordfriesland verschrieben. Gemeinsam gestalten sie nun bereits zum vierten Mal das Festivalgelände am Hülltofter Tief zu einem Ort, der Begegnung und Austausch möglich macht.

In diesem Jahr soll das Festival mit der Workshop- und Diskussionsbühne „Kluntjes“ um eine gesellschaftspolitische Dimension ergänzt werden. Mit Vorträgen und interaktiven Formaten sollen die Besucher\*innen mit einbezogen und zum Nachdenken angeregt werden. Neben dem bedingungslosen Grundeinkommen und der Nachhaltigkeit, sollen z.B. auch die Nordfriesische Tradition und die Deutsch-Dänische Minderheit ein Thema sein.

Wie auch in den letzten Jahren lebt das Festival von der besonderen Atmosphäre und dem Bezug zu Nordfriesland, den zahlreichen liebevollen Details der Gestaltung, einem engagierten Team, der hochwertigen und breitgefächerten Musikauswahl und vor allem den Besucher\*innen. [www.skandaloes-festival.de](http://www.skandaloes-festival.de); Tickets: 72 Euro + 5 Euro Müllpfand (+ ggf VVK Gebühr); Ansprechpartner: Karsten Bahnsen Tel. 0178 5450589; [karsten@skandaloes-festival.de](mailto:karsten@skandaloes-festival.de)

## Kids!

www.brandt-cartoons.de



SO EIN QUATSCH...





„Meine Bank.“

jetzt  
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**mehr Bank durch Mitgliedschaft:**

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

**Melf Paulsen**

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

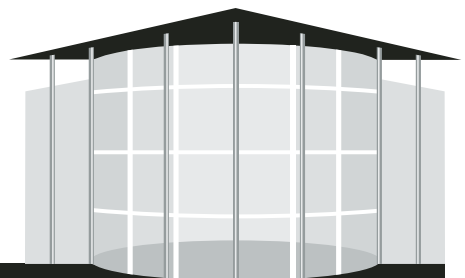


**VR Bank eG**  
**Niebuell**



**Herzlich willkommen bei  
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel  
**JESSEN**



25821 Breklum an der B5

[www.jessen-norma.de](http://www.jessen-norma.de)

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

**Herausgeber:** Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2  
24976 Handewitt, Telefon 0461/979787  
eMail: ditundat@grafik-nissen.de  
[www.grafik-nissen.de](http://www.grafik-nissen.de)

**Auflage:** 10.000

**Druck:**

Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2  
01471 Radeburg, Telefon 035208/8590  
[www.druckerei-vettters.de](http://www.druckerei-vettters.de)